



JAHRBUCH 2025

FC Suebia Charlottenhöhe 2011 e.V.

FC Suebia Charlottenhöhe 2011 e.V.

Jahrbuch 2025

Auflage: 400 Stück

Redaktion: Felix Weber, Max Wohlleber und Fabio Wagner
mit Unterstützung der gesamten Vorstandschaft

Liebe FCC-Mitglieder und Fußballfreunde,

das Jahr 2025 war für unseren Club ein intensives, bewegtes und in vielerlei Hinsicht prägendes Jahr. Als ich am 28. März nach Hause kam und unser Wimpel an der Haustür hing, war ich in doppelter Hinsicht berührt! Auch die Wochen danach haben gezeigt, was für ein besonderes Konstrukt unser FCC ist. Wie sagt unsere Vereinsikone Baumi so schön: „Eine Oase netter Menschen.“ Dafür muss man dankbar sein. Aufrichtiger Zusammenhalt ist ein enorm hohes Gut. Es zeichnet Gemeinschaften aus und ist in unserer Gesellschaft nicht überall zu finden, um es gelinde auszudrücken. So richtig zeigt es sich eigentlich erst in herausfordernden Situationen. Diese hatten wir und können daher festhalten, dass er in unserem Club zu finden ist. Das darf alle stolz machen, die Teil dessen sind und noch mehr diejenigen, die sich für den FC Suebia engagieren.

Drei weitere „Banger des Jahres“:

Der AH-Pokalsieg. Mir ist nahezu kein Suebia-Spiel bekannt, das so detailliert geplant und organisiert wurde wie das Finale in Mahlstetten. Kindheitsfreunde, Vereinslegenden und einfach nette Typen waren mit am Start. In einem intensiven Spiel setzten wir uns durch. Ein Abend voller Wonne, Wimpel, Wahnsinn. Ein Stück FCC-Geschichte für die Ewigkeit.

Der Joshua Kimmich Junior-Cup. Ein internationales Jugendturnier dieser Größenordnung auf die Beine zu stellen, war für unseren Verein eine enorme organisatorische Herausforderung und gleichzeitig ein riesiger Schritt nach vorne. Über 60 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer machten

dieses Wochenende zu einem vollen Erfolg.

Für mich war es ein starkes Zeichen dafür, was möglich ist, wenn viele Menschen leidenschaftlich zusammenarbeiten.

Die Gründung unserer Suebinis. Das größte Highlight und mit Abstand der größte Schritt in den letzten Jahren ist der Start in den Bambini und F-Jugend Betrieb. Vor über 50 Kindern beim ersten Schnuppertraining zu stehen und über unseren Club zu sprechen, war ein emotionaler Moment für mich. Die Kids dann beim Training, später bei Spielen und vor allem in unseren Trikots und Trainingsanzügen zu sehen, fühlt sich noch immer etwas surreal an.

Auch abseits des Spielfelds war 2025 ein echtes FCC-Jahr: Schnick-Schnack-Schnuck, Fasnetsball, Wandertag, 1. Bobby-Car-Stadtheisterschaft, Stadtfest, 10 Jahre Seconde Fete und Skiausfahrten sprechen für sich. Wir können immer noch von uns behaupten, dass Suebia mehr ist als einfach nur Fußball. Wir leben die Gemeinschaft und das Ehrenamt.

Ich blicke voller Stolz auf das Erreichte und voller Motivation nach vorne. Mein Dank gilt allen Spielerinnen und Spielern, Trainerteams, Vorständen, Sponsoren, Unterstützern und Fans. Dieses Jahrbuch erzählt unsere Geschichten und zeigt, was der FC Suebia ist!

Euer 1. Vorsitzender
Fabio Wagner



Timeline 2025



JAN

Der FCC wünscht ein
frohes neues Jahr



JAN

2. Suebischer
Fasnetsball
S.9



FEB

FCC-Skiausfahrt, im
Montafon



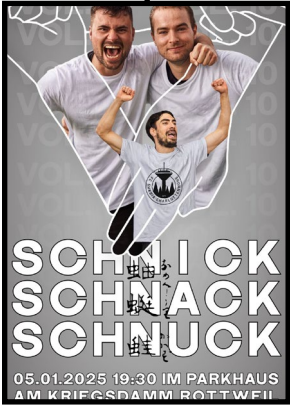
APR

Rückrunden-Auftakt der

JAN

JAN

Schnick-Schnack-
Schnuck – Vol. 10
S.8



JAN

Vorbereitungsstart unter
erschweren Bedingungen



MÄR

Rückrunden-Auftakt in der Bezirksliga



Zweiten in Deißlingen



MÄR

Saisonauftakt der AH



APR

Eieiel – schon wieder Ostern



MAI

Letztes Spiel in der Bezirksliga



MAI

Sensation auf dem Ettenberg! Die AH setzt sich im Elferschießen durch
S.32



MAI

APR

Thekentruppe gegen Tabellenführer
S.20



MAI

Wir wandern wieder weit
S.14





MAI

Saisonabschluss im Act Yves 2.0



JUN

Pokalsieger 2025 – mit Kindheitsfreunden zum Titel!
S.28



JUN

Torjägerkanone für Felix Vogt.
#KL Ceingenordet



MAI

JUN

Ciao Maries und Ruben, unsere
14. Mitgliederversammlung
S.13



JUN

Saisonabschluss Ausflug
#nächstesJahrwiederMalle



JUN

Anpfiff für kleine Kicker! Wir
starten eine Bambini und
F-Jugend
S.42





JUL

Joshua Kimmich Junior -
Cup 2025
S.36



JUL

Neue Trainerteams beim FCC
S.46



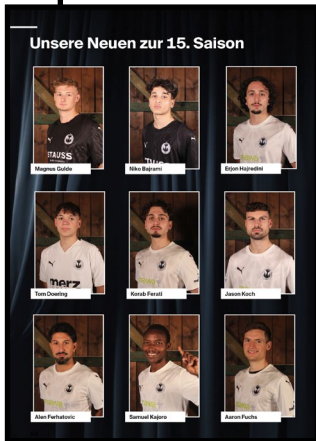
JUL

1. Suebini-Schnup-
pertraining
S.42

AUG

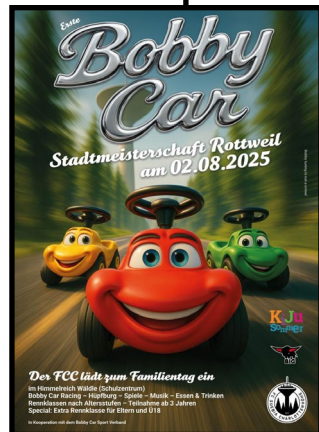
JUL

Neue Gesichter beim FCC
S.54



AUG

1. Bobby Car Stadtmeis-
terschaft
S.40





AUG

Vorbereitungs-
start der
1. Mannschaft



AUG

Dauerkarte Vol. 15



SEP

Suebia lebt den
Derbytraum
\$58

AUG

Jugend trainiert für
Suebia und den TC Rott-
weil – KiJu Sommerpro-
gramm



AUG

Auftakt Veransta-
lung der Zweiten
auf dem Was-
serturm



SEP

Stadtfest 2025
\$56





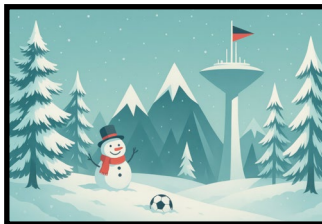
OKT

Wir launchen die Suebinis
auf unserer Webseite



NOV

Der Winter ist da
und die Vorrunde zu
Ende



DEZ

FCC wünscht
Frohe Weihnachten



SEP

Die Zweite startet in die
10. Saison



OKT

Suebinis starten
durch in Horgen
S.66

NOV

10 Jahre Seconde
S.64

NOV

Hinrundenabschluss
1. Mannschaft

DEZ



Schnick-Schnack-Schnuck Vol. 10



The show is over...

...aber dieses Jahr sie bleibt definitiv in den Köpfen all derjenigen, die dabei waren!

Moderiert von Ruben Trevisiol und Aaron Hertkorn konnte die diesjährige Ausgabe ja nur ein Erfolg werden. Schon vor Turnierbeginn füllte sich das Parkhaus in Rottweil, der Andrang war so groß, dass der Turnierplan sogar erweitert werden musste, damit wirklich alle Spiellustigen teilnehmen konnten.

Nach jeder Runde gab es eine kurze Pause, die durch laute SCHNICK-SCHNACK-SCHNUCK-Rufe wieder beendet wurde – angeheizt von DJ FX hinter den Turntables. Danke nochmal fürs Auflegen, DJ! Dank unserer vielen Sponsoren reichten

schon zwei gewonnene Runden, um sich einen Preis zu sichern – das hat so manchen Gast spontan zur Teilnahme motiviert. Und plötzlich war es schon Zeit fürs Finale: Till Stauss gegen Henrik Damaschke – auf der Bühne keine Freunde, sondern Gegner. Damaschke holte sich den Sieg, Till sicherte sich Platz zwei – aber durch das ein oder andere Getränk bei der Aftershow waren an diesem Abend sowieso alle Gewinner. Punkt 0 Uhr läutete der Narrenmarsch traditionsgemäß den 06.01. ein – gefeiert wurde noch bis fast 4 Uhr morgens, als auch die Letzten den Heimweg antraten.

Ein paar Tage später bleibt eines klar: Diese SSS-Party bleibt im Kopf.

Dank starker Organisation und vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern wurde wieder ein großartiges Event auf die Beine gestellt.

Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr, wenn es wieder heißt:

SCHNICK – SCHNACK – SCHNUCK



Der Fasnetsball dessen Namen nicht genannt werden darf



+++EIL+++EIL+++EIL+++

„Bizarre SEX-Fasnet der Sueben im Parkhaus! Was soll das?!“

+++EIL+++EIL+++EIL+++

„Suebischer Ball nun Treffpunkt für Eschachtal Parkende?“

+++EIL+++EIL+++EIL+++

Die Narrenstadt stand in Schockstarre als das diesjährige Motto des 2. Suebischen Fasnetsball veröffentlicht wurde: Kinky & Krawall [Suebia goes Berghain] am 25. Januar 2025 im Parkhaus Rottweil. #derfasnetsballdessennamennichtgenanntwerdendarf

Der Anfang vom Ende?

Doch von vorne. Die Herren W. Fagner und W. Milsch hatten sich nach dem Riesenerfolg aus dem Pilotjahr direkt ran gemacht und an neuen Ideen getüftelt. Das Ergebnis daraus, dass der Eine zu viel Zeit in den alten Asbest-Ruinen im Neckartal verbrachte

und der andere einmal zu viel im Jahr in die Hauptstadt gereist ist. Und klar, jede Menge Cola dé Weiz waren sicherlich auch im Spiel. Kurzum: das Motto war fix. Dieses Mal noch ne Schippe draufgelegt.

Vorverkauf am Peak

Pünktlich zur FCC Xmas Feier wurden wieder die legendären Buttons (als Eintrittskarte) an die Mädels und Jungs verkauft. Das lief so gut, dass der Ball bis zum Termin ausverkauft war! Entweder wusste direkt jeder was er anziehen kann oder er konnte dem Scharm des G. Trötzingen nicht widerstehen. Das selbst der König, M. Joser, aus Berlin anreiste verspürte die Gasteltern etwas mulmig. #dascrazy

Blablabla. Jetzt mal ran hier auf n Meter.

Wie sich das in einem zwielichtigen Club gehört, wurden die Gäste zunächst von unserem Resident-Türsteher, E. Angisch begrüßt.

Button gezeigt, Handy-Kameras abgeklebt und schnell nen Welcome-Shot geschnappt, ging es in das kinky eingerichtete Parkhaus. Die diesjährige Herberge des Fasnetsball dessen Namen nicht genannt werden darf.

20.11 Uhr - Sex sells!

Das Licht ging aus und die Ballgänger wurden vom sexy Fasnetsroboter „Serafina“ willkommen geheißen. BOOM! Scooter-Sound durchdringt die Gemäuer des Parkhauses und massiert die Körper der leicht verstört schauenden Narren. Die suebischen Gastgeber und für eine Nacht Sklaven ihres Publikums sprangen durch die Menge und pinselten neckisch herum. Ist das noch eine Verkleidung oder nur noch pure Provokation? #abbimseln



20.15 Uhr - Primetime

Als der erste Schrecken vorüber war, Schritt W. Fagner an die legendäre Wasserturm Büd. Ein funny Jahresrückblick in Reimform sorgte für die ersten Lacher des Abends. Ob das nach der Nummer sein letzter Abend als Presidente war? #bittlos

Kinky Kramer 4 Kanzler

Wie sollte es anders sein, gab es wieder einen Powerpoint Pitch der (s)extraklasse. Ein Blick in Narrweils Zukunft. Irgendwo zwischen Cannabishop, Nackwandern und Hexenlifestyle. Wir drücken die Daumen das es nicht so weit kommt. Oder doch?!

Drei Engel für Suebia und der sportliche Kleiter

Nach einer kurzen Verschnaufpause kam ein



neues Fasnetsball-Trio auf die Bühne. Begleitet von mächtigern W. Fagner schritten die drei an die Būd und sagten dem Publikum ordentlich auf! Digital begleitet durch sogenannte Nippel á la TV Total – selbstverständlich mit lokalen Videoschnipseln. Verloren geglaubtes und sicher auch verbotenes Bildmaterial wurde hier für kurze Zeit öffentlich. #yummywardaseinleckerbissen

Aber aufgepasst! Das war noch nicht alles! Neben wortgewandten Sprüchen gab es sogar noch einen musikalischen Beitrag. Der goldene Reit...ähhh pardon! „Hey hey hey! Es ist der sportliche Kleiter!“ Der Ohrwurm dürfte wohl noch allen im hinteren Kortex umherschwirren. #dankemannen

Lady in black(es goal)

Apropos musikalischer Banger. Ahhhhhhhhh-a-ahhhhhhhhhhhhhhhhh-a-ahhhhhhhhhhhhh-ahaha-ahhhhhhhhhhhhhhh. Spätestens jetzt stand das tropfende Parkhaus Kopf! T.Rrevisiol am MIC und T. Turabi am Bizeps haben der Menge ordentlich eingeheizt! Selbst das Ball-Komittée ist hier loco gegangen. Ahhhhhhhhh-a-ahhhhhhhhhhhhhhhhhhhhh-a-ahhhhhhhhhhhhh-ahaha-ahhhhhhhhhhhhhhh. #ah

Ay Ay Cäpt'n!

Kaum war das letzte „AH“ verschlungen (und davon gabs einige bei der Lady in blackes goal), durchdringen drei tiefe Trommelschläge die horny Herberge. Geilon! Die Kappaabendcrasher aka „Die Piraten“ sind am Start! Narrenmarsch, Fliegerlied und Suebia Madre waren nur zum Aufwärmen.

Die Kapelle drehte zur Höchstform auf und sorgte dafür, dass die Narren im Nu auf den Tischen tanzten! #kommtbittewiedervorbei

Das Beste kommt zum Schluss

Hell yeah! Auch das hat nun Tradition! S. Lichler steppt ans MIC und redet uns nochmal ins Gewissen! Und eins ist auch klar... Putin, Trump und die Fusionsplaner... Am Ende sind es immer Illuminati. #wasdarfmaneigentlichnochsagen!!!!!!!!!!

23.23 Uhr – rein da!

Während DJ Checa die Hüften zum schwingen und die Bubblebutts zum twerken bringt, wird erneut über die Fortsetzung gesprochen. Oder wird es überhaupt eine geben nach dieser Eskapade?

Save the date

3. Suebischer Fasnetsball
31. Januar 2026
Kutschenhaus Kapuziner
Motto: Born in the U.S.A



Rottweiler Kickers oder so ähnlich



Am 28. April wurden die nachfolgenden Auszüge an alle Vereinsmitglieder versendet. Der Betreff lautete: Suebia wird wieder wild – Terminankündigungen. Mehr möchten wir an dieser Stelle zur erneut gescheiterten Fusion nicht mehr verlieren.

„Liebe Mitglieder des FCC, zunächst möchten wir als gesamte Vorstandschaft von Herzen Danke sagen – für euer Vertrauen, eure Geduld und eure unerschütterliche Loyalität in den vergangenen Monaten. Wir wissen, dass hinter uns intensive, manchmal auch turbulente Zeiten liegen, doch was uns durch all diese Phasen getragen hat, war euer Zurückstecken fürs Größere, offene und ehrliche Kommunikation, letztlich haben wir totalen Rückhalt gespürt.

Dieser Rückhalt ist nicht selbstverständlich. Gerade wenn Entscheidungen schwerfallen oder Veränderungen anstehen, zeigen sich die wahren Gesichter und das, was einen Verein ausmacht – darauf können wir enorm stolz sein.

Die Entscheidung, für die Chance des Fußballs in Rottweil zu kämpfen, war richtig. Jetzt ist es aber an der Zeit, den Blick nach

vorne zu richten.

Die letzten Tage haben bei uns allen etwas entfacht: neue Energie, frische Motivation und den festen Willen, den FC Suebia mit neuer Kraft, neuen Ideen und unverändertem Herzblut in die Zukunft zu führen. Jetzt heißt es einfach wieder machen – SUEBIA STYLE!

[...]

Wir sind heiß. Wir sind bereit. Wir glauben an unsere Liebe FCC. Wenn du Bock hast uns zu unterstützen, dann komme gerne auf uns zu!

Mit Stolz und Vorfreude,
eure Vorstandschaft des FC Suebia

PS: Suebia wird wieder wild!“



Kick Start - JHV 2025



Im Juni des vergangenen Jahres fand die Jahreshauptversammlung des FC Suebia Charlottenhöhe e.V. erneut in der La Trattoria statt. Zahlreiche Spieler, Mitglieder, Sponsoren und Vorstände blickten gemeinsam auf das Jahr 2024 zurück und stellten wichtige Weichen für die Zukunft.

Das Vereinsjahr war insgesamt sehr erfolgreich. Besonders der stimmungsvolle Fasnetsball, der Gewinn der Meisterschaft und der Aufstieg in die Bezirksliga prägten 2024. Auch finanziell gab es gute Nachrichten: Kassiererin Maries berichtete von einem soliden Plus.

Bei den anschließenden Wahlen ergaben sich einige Veränderungen. Maries und Ruben stellten sich nicht erneut zur Wahl. Maries war vier Jahre lang eine verlässliche Kassiererin und brachte sich weit über ihre Aufgaben hinaus ein. Ruben war seit 2017 im Vorstand,

prägte zahlreiche Events und war stets bereit, schwierige Themen anzusprechen. Beide hinterlassen eine große Lücke, bleiben dem Verein hoffentlich aber verbunden. Auch Lari und Raoul verabschiedeten sich nach einer Amtszeit aus der Vorstandschaft.

In ihren Ämtern bestätigt wurden Fabio als 1. Vorstand, Walli als Schriftführer, Niki als Beisitzer und Philipp Groß als Kassenprüfer. Fabio und Walli gehören damit zu den letzten Vorstandsmitgliedern, die seit 2011 ununterbrochen im Amt sind.

Neu gewählt wurden Jan Koch als Kassier, Manuel „Manny“ Wilsch als Beisitzer sowie David Probst als Jugendleiter. Jan folgt damit indirekt seiner Frau Madlen im Amt. Manny stärkt vor allem den kulturellen Bereich, während David den Aufbau der Jugendabteilung weiter vorantreiben soll.

Wir wandern wieder weit



Für einige Sueben startete der Tag schon früh bei Reiers auf der Terrasse zur Vorstandssitzung. Was mittlerweile gute Tradition ist, fühlte sich fast schon wie ein Warm-up an. Beim letzten Mal hatte Ruben hier noch halb im Scherz einen kleinen „Krieg“ ausgerufen. Dieses Jahr blieb es dafür überraschend harmonisch. Abgerundet wurde das Ganze mit einem stabilen Weißwurstfrühstück – vielen Dank dafür!



Die längste Etappe des Tages stand an und der Tross setzte sich in Bewegung. Wie immer galt: Der Weg ist das Ziel – und der Durst der treue Begleiter. Natürlich durften auch die legendären Pipi-Pausen nicht fehlen. Nebenbei fiel auf, dass gefühlt mehr Kinderwagen als Bollerwagen unterwegs waren. Aber das Tempo blieb trotzdem stabil.

Doch plötzlich: Halt, Stopp – der Durst meldete sich deutlich. Also schnell eine Runde Flunkyball auf halber Strecke. Zur Sicherheit wurde bei drei Viertel der Strecke nochmal nachgelegt. Man will ja nichts überstürzen. Danach aber wirklich: jetzt wird weitergewandert.



Halt, Stopp – ganz vorbei war der Tag dann doch nicht. Zwei Sueben wurden zu später Stunde noch im Yves gesichtet. Dort lief gerade eine Meisterfeier, was die Anwesenheit durchaus erklärte. Bleibt nur noch eine offene Frage: Kleiter, war da eigentlich noch was im Knax-Beutel? Man munkelt, Reserven waren vorhanden.





Danach ging es für alle weiter zu den Kleingärtnern, dem offiziellen Sammelpunkt der Truppe. Die ersten Weizen wurden direkt in Angriff genommen – völlig korrekt so. An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an Grötzi für die Organisation. Leider verabschiedete sich der erste Bollerwagen schneller als gedacht. Und die alles entscheidende Frage: Hat Kleiter eigentlich genug in seinem Knax-Beutel für den Rest des Tages?



Natürlich durfte das obligatorische Gruppenbild auf der Halfpipe nicht fehlen. Zugegeben, da waren auch schon mal mehr Sueben am Start. Aber völlig egal – das Wetter war top und die Stimmung sowieso. Ein paar lockere Sprüche hier, ein paar Lacher da. Und dann ging's endlich los auf die Strecke.



Nächster Halt: Bettlinsbad – und hier war ordentlich was geboten. Stimmung, Leute, Action – quasi Volksfest-Feeling. Schnell entbrannte die Diskussion: Weiter nach Horgen oder doch lieber Hausen? Die Gruppe teilte sich wie geplant ungeplant auf. Ab hier gibt es leider keine gesicherten Informationen mehr.



Vierzehnte Saison

Bye Bye Bezirksliga



Übersicht Rückrunde 2024/25

09.03.2025

FC Suebia Charlottenhöhe **3:4** FC Grosselfingen

16.03.2025

FC Suebia Charlottenhöhe **3:4** SG Weildorf/Bittelbronn

Hitzige Partie im Kellerduell, Suebia unterliegt trotz Kampfgeist

23.03.2025

SV Heiligenzimmern **2:0** FC Suebia Charlottenhöhe

Kein 3:4, aber trotzdem keine Punkte

30.03.2025

FC Suebia Charlottenhöhe **1:2** SV Winzeln

FC Suebia Rottweil unterliegt unglücklich gegen den SV Winzeln

06.04.2025

SGM Schwenningen/Stetten **4:0** FC Suebia Charlottenhöhe

SGM Deisslingen/Laufen II **3:6** FC Suebia Charlottenhöhe II

Nächste Niederlage in der Bezirksliga!

13.04.2025

FC Suebia Charlottenhöhe **0:2** Spvgg Trossingen

FC Suebia Charlottenhöhe II **1:2** FC Göllsdorf

Großer Kampf wieder nicht belohnt

...

16.03.25



Auch in der Rückrunde gibts eine Niederlage gegen die SG Weildorf/Bittelbron

30.03.25



Ben wirbelt im Spiel gegen Winzeln

06.04.25



Rückrundenstart der Zweiten Mannschaft

Auf dem Ettenberg!

Bericht von Chris Keufer



Spieltag 22 auf dem Ettenberg gegen den Tabellenführer!

Osterferien, Urlaubszeit... einige Stammspieler genießen die Ferien und stehen nicht zur Verfügung.

Unzählige Nachrichten, Gespräche wurden geführt, um eine schlagkräftige Truppe zusammen zu stellen.

Am Ende reisten wir mit einem 13 Mann Kader auf den Ettenberg!

Die Startaufstellung:

Heiko

Devin Birdy Ruben Lui

Fidi Miller Wagner Chicha

Linus Turabi

Bank: Jason, Coach Keufer

Alles möglich!

In der Kabine einstimmen auf das Spiel, Stimmung gut, Ansprache bei Kaiserwetter unter freiem Himmel.

Warm-Up sieht gut aus, Einstellung passt!

Vorstand Dr. Wagner nochmals im Kreis eingeeizt! David gegen Goliath!

Hier ist was drin, wenn wir zusammen ARBEITEN!

90sek gespielt, Druck von Wagner auf den Innenverteidiger, Rückpass zum Mühlheimer Torwart, der Ball verspringt... die Augen wurden GROß auf der Bank und der TW klärt mit dem Schienbein den Ball aus dem 5m Raum. Das wäre es gewesen...

5 min Tor VfL Mühlheim!

9 min Tor VfL Mühlheim!

Da war die Stimmung schnell in die andere Richtung gekippt!

Aber die Jungs vom Wasserturm zeigten eine Reaktion! Kamen besser ins Spiel... erarbeiteten sich Torchancen! Aber trafen nicht!

So ging es dennoch vollkommen verdient mit 2:0 in die Halbzeit!

Stimmung in der Halbzeit... TOP! Die Jungs hatten Spaß den übermäßigen Gegner zu är-

gern...ARBEITETEN gemeinsam gegen den Ball, erarbeiteten sich Chancen.
Devise war klar... weitermachen!!!

In der 2. Halbzeit zeigte Mühlheim eine schwächere Leistung... kamen deutlich weniger vors Gehäuse von Heiko und die Jungs verteidigten eisern (Union).

Eine individuelle Aktion entschied das Spiel dann in Min. 84 entgültig, als die Nr. 9 von Mühlheim den Deckel mit einem Distanzschuss aus 20m traf.

Abpfiff!

Coach Keufer war Stolz auf die Truppe. Gemeinsam ein gutes Spiel gemacht...mit einer wahrscheinlich einmaligen Startelf

Anpfiff 3. Halbzeit!

Coach Keufer spendierte die erste Runde Pils! Die Thekentruppe war zurück!!! Die Gemeinschaft war zurück! Das Gefühl von Suebia war zurück!

Auf dem Ettenberg wurde von Suebia noch gefeiert! Auch der Gegner war spendabel... Vorstand und auch der Wirt zahlten mehrere Pitcher und Weizen.

Ein zwei Runden Schnaps von Magic Mike gingen auch noch rein, aber das verlockende Angebot ab 22 Uhr in der Kabine noch Trichter zu saufen, wurde abgelehnt...

So begann für einige die Heimreise nach Rottweil erst gegen 20.45 Uhr.

Ein schöner Tag auf dem Ettenberg ging zu Ende! Und auch wenn es eine deutliche Niederlage gab, haben die Sueben was zurück gewonnen...und zwar das Gemeinschaftsgefühl!



KABINENGEFLÜSTER

Obwohl wir 0:3 verloren haben, wurde weiträumig „viel gejubelt“ – zumindest laut FuPa Württemberg, die uns direkt mal als Feierbiester der Region abgestempelt haben. Offenbar hat selbst das Internet inzwischen erkannt: Bei Suebia wird selbst nach Niederlagen mehr Stimmung gemacht als anderswo nach Meisterschaften.

Übersicht Rückrunde 2024/25

19.04.2025

VfL Mühlheim **3:0** FC Suebia Charlottenhöhe

Auf dem Ettenberg!

27.04.2025

SGM Bösingern II/Beffendorf I **3:2** FC Suebia Charlottenhöhe

SGM Gosheim/Wehingen II **3:2** FC Suebia Charlottenhöhe II

Weiterhin 0 Punkte in 2025!

04.05.2025

FC Suebia Charlottenhöhe **2:1** SpVgg Bochingen

FC Suebia Charlottenhöhe II **3:0** SGM Frittlingen/Wilflingen II

Die ersten 3 Punkte in 2025!

11.05.2025

FC Pfeffingen **2:3** FC Suebia Charlottenhöhe

SGM Schörzingen/Zepfenhan II **6:2** FC Suebia Charlottenhöhe II

Doch noch eine Siegesserie ?!

17. & 18.05.2025

FC Suebia Charlottenhöhe **8:3** TSV Benzingen

FC Suebia Charlottenhöhe II **1:1** SGM Durchhausen/Gunningen/Weigheim II

Letztes Spiel in der Bezirksliga – vorerst !

31.05.2025

FSV Denkingen II **2:5** FC Suebia Charlottenhöhe II

19.04.25



Warm-up auf dem Ettenberg

17.05.25



Letztes Spiel in der Bezirksliga

31.05.25



Saisonabschluss im Act Yves 2.0

Saisonabschluss 2. Mannschaft

Abschlusstabelle Kreisliga C, Saison 2024/25

Pl.	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1	SGM Gosheim/Wehingen II	14	9	4	1	31:18	13	31
2	SGM Durchhausen/Gunn...	14	7	3	4	39:22	17	24
3	FC Suebia Rottweil II	14	7	3	4	38:26	12	24
4	FC Göllsdorf	14	5	2	7	26:30	-4	17
5	SGM Frittlingen/Wilflingen II	14	5	1	8	21:29	-8	16
6	SGM Schörzingen/Zepfenh...	14	5	1	8	32:40	-8	16
7	SGM Deißlingen/Lauffen III	14	4	3	7	34:35	-12	15
8	FSV Denkingen II	14	2	7	5	26:36	-10	13

54 Spieler waren für die Zweite in der Saison 24/25 aktiv:

Samuel Aberle, Mohanad Alnajjar, Paul Ardelean, Moritz Blust, Florian Bob, Tim Brauchle, Elias Braun, Daniel Braunstein, Torben Bröhan, Jakob Bucher, Raul Checa, Enrico Cobabus, Ignazio Cusumano, Henrik Damaschke, Christian Dieterich, Korab Ferati, Alen Ferhatovic, Steven Fußnegger, Jens Haberkorn, Hannes Hafen, Alexander Herrmann, Aaron Hertkorn, Tim Hezel, Thomas Hodapp, Dragisa Karadzic, Philipp Kleiter, Jan Koch, Jason Koch, Jonas Leibrecht, Benedikt Leichtle, Azret Mambet, Mohamed Ouro-Agoro-Adam, Tobias Pallaks, Brian Pragassa, David Probst, Niklas Reiers, Devin Rieger, Heiko Ringwald, Razik Safdari, Marvin Schmitz, Zirak Shevaki, Joscha Slongo, Fidelis Stehle, Robin Stumpp, Ali Turabi Toprak, Ruben Trevisiol, Marco Uttenweiler, Felix Vogt, Fabio Wagner, Luca Wagner, Felix Weber, Simon Wölbl, Felix Wrobel, Emre Yildirim

Vom Wimpel geträumt – und doch gescheitert

Ein Rückblick auf die Saison 2024/2025 von Tobi Pallaks

Die Saison von Suebia 2 begann unter schwierigen Vorzeichen. Eine holprige Vorbereitung, geprägt von Urlaubszeiten und fehlender Trainingskonstanz, erschwerte einen strukturierten Einstieg. Die Mannschaft startete daher nicht optimal in die Runde – der Saisonauftakt ging, wie so oft, daneben und sorgte direkt für Ernüchterung. Doch anstatt einzubrechen, zeigte das Team große Moral. Nach der Auftaktpleite fing sich die Mannschaft eindrucksvoll und blieb bis zur Winterpause ungeschlagen. Fünf Siege und zwei Unentschieden sorgten nicht nur für wichtige Punkte, sondern auch für neues Selbstvertrauen. Mit Tuchfühlung zu Platz 1 und dem Traum vom Wimpel im Blick ging Suebia 2 mit einem positiven Gefühl in die Winterpause.

Die gute Stimmung setzte sich in der Wintervorbereitung fort. Endlich wirkte alles eingespielt, fokussiert und bereit für das große Ziel: den Titel nach Rottweil zu holen. Und tatsächlich gelang der Rückrundenauftritt – der erste Sieg bestätigte die Hoffnung auf eine starke zweite Saisonhälfte. Doch die Euphorie hielt nicht lange an. Die folgenden beiden Spiele gingen verloren – zuhause gegen Göllsdorf und auswärts in Gosheim. Plötzlich war die Stimmung wieder am Boden. Die Meisterschaft schien fast außer Reichweite, und nun galt es, zumindest den Relegationsplatz zu sichern. Doch selbst dieses Ziel konnte die Mannschaft nicht vollständig erreichen. Aus den letzten vier Spielen wurden lediglich zwei



Siege, ein Unentschieden und eine deutliche Niederlage in Schörzingen mitgenommen. Am Ende stand fest: Suebia 2 kann trotz eines starken Kaders und geilen Typen in diesem Jahr nicht aufsteigen.

Trotz der Enttäuschung bleibt eines sicher: Suebia wäre nicht Suebia, wenn nicht bereits der Blick auf die kommende Saison gerichtet wäre. Neue Energie, neue Motivation und ein neuer Anlauf – der Titel soll weiterhin nach Rottweil geholt werden. Trotzdem endet die Saison nicht ohne positive Worte:

Die beiden Trainer Tobi P. und Tobi G. wünschen der Mannschaft sowie ihren Nachfolgern Chica und Niklas alles Gute und viel Erfolg. Holt euch die Meisterschaft – der Wimpel gehört nach Rottweil!

Forza FCC!

Saisonabschluss 1. Mannschaft

Abschlusstabelle Bezirksliga, Saison 2024/25

Pl.	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1	VfL Mühlheim	26	21	5	0	86:16	70	68
2	SV Winzeln	26	19	2	5	84:35	49	59
3	Spvgg Trossingen	26	16	3	7	75:30	45	51
4	SV Dotternhausen	26	15	5	6	60:38	22	50
5	FC Grosselfingen	26	15	3	8	60:35	25	48
6	SGM Bösingern II/Beffendorf I	26	14	3	9	60:44	16	45
7	SGM Schwenningen/Stetten ...	26	10	5	11	56:64	-8	35
8	SV Waldmössingen	26	10	3	13	52:51	1	33
9	SV Heiligenzimmern	26	9	5	12	41:61	-20	32
10	TSV Benzingen	26	7	1	18	42:70	-28	22
11	FC Suebia Rottweil	26	6	3	17	51:78	-27	21
12	SG Weildorf/Bittelbronn	26	6	3	17	49:91	-42	21
13	FC Pfeffingen	26	6	2	18	34:84	-50	20
14	SpVgg Bochingen	26	5	3	18	34:87	-53	18

35 Spieler waren für die Erste in der Saison 24/25 aktiv:

Samuel Aberle, Florian Bob, Elias Braun, Torben Bröhan, Matteo Cannas, Raul Checa, Enrico Cobabus, Luigi Cusumano, Henrik Damaschke, Ben Fischer, Raoul Fischer, Felix Flohr, Alexander Herrmann, Linus Jüllig, Chris Keufer, Jan Koch, Jason Koch, Fabian Miller, Braian Pragassa, David Probst, Niklas Reiers, Devin Rieger, Heiko Ringwald, Marvin Schmitz, Niklas Seifer, Zirak Shevaki, Till Stauss, Fidelis Stehele, Ali Turabi Toprak, Partrick Vogel, Martin Volk, Luca Wagener, Fabio Wagner, Felix Weber, Christopher Wiest

Ein gemeinsames Ziel! Meisterschaft!

Ein Rückblick auf die Saison 24/25 von Chris

Bezirksliga....WOW....vor einigen Jahren wurde der Verein erst gegründet...nun ist der Traum Bezirksliga Realität geworden! Der FC Suebia Charlottenhöhe spielt in der Bezirksliga...

Eine Ehre, diesen Verein als Trainer repräsentieren zu dürfen.

Die Bezirksliga gespalten, 2 Staffeln, kein Derby, lange Anfahrtswege, unbekannte Gegner...reines Abenteuer!

7 Absteiger...Herkules Aufgabe für einen rein ehrenamtlichen Verein.

Gefühlt war jedes Spiel ein David gegen Goliath Duell.

Als souveräner Meister aufgestiegen, sind wir Anfang der Saison erstmals auf dem Boden der Tatsachen angekommen.

Wir mussten uns erstmal an das Niveau und die vielen neuen Gegebenheiten gewöhnen. Die Motivation sank...die Trainingsbeteiligung sank...der Glaube an die eigene Stärke sank...

Zusammenstehen, reden, motivieren, das Beste aus der Situation machen.

Bezirksliga genießen, dass war die Devise! Die Spiele wurden besser...wird sind angekommen...waren konkurrenzfähig.

Die Motivation kam zurück...und dann Winterpause!

Die Spiele in der Rückrunde waren knapp und eng...wir waren voll da...dennoch haben wir einige Spiele sehr unglücklich verloren...so ist es oft als Neuling!

Der Abstieg war aber dennoch da... und genau dann wo das gefühlt unausweichliche Realität wurde, haben wir angefangen zu performen.

Leider zu spät...aber mit einem am Ende



11. Platz eine versöhnliche und gute erste Bezirksliga Saison gespielt.

Die für mich vorerst letzte Saison als Trainer des FC Suebia Charlottenhöhe.

Es war eine Ehre und ein Privileg, als junger Trainer, die Chance zu erhalten mit den eigenen Kumpels im geilsten Verein zu arbeiten, zu spielen, und die Spieler und den Verein mitentwickeln zu können.

Menschlich und fußballerisch die schönste und erfolgreichste Zeit in meiner Spieler- und noch jungen Trainerkarriere.

Ein großes Dankeschön an jeden einzelnen, für das Vertrauen, die Geduld und das Festhalten, auch in schwierigen Zeiten.

Egal ob Spieler, Trainerkollegen, Fans, Mitglieder, dem Vorstand und vielen vielen mehr...die gleichzeitig und das ist das schönste, immer FREUNDE waren und immer bleiben werden!

Wir sehen uns wieder... Nun bin ich nur noch Fan, Mitglied, Spieler (AH), aber vor allem eins für immer, ein FREUND!

„Sueben ganz souverän zum Pokalsieg“ – oder so ähnlich



Finale in Mahlstetten – und was danach geschah

„Sueben ganz souverän zum Pokalsieg“ – so titelte der Schwarzwälder Bote am 30. Juni 2025.

In Wirklichkeit war das Pokalfinale ein harter Kampf. Die Gastgeber aus Mahlstetten boten ein starkes Spiel, wurden durch drei Platzverweise aber stark geschwächt – alle berechtigt, wie sogar Mahlstettens bester Mann, Marco Lenz bestätigte.

So ist Fußball: Am Ende fragt keiner nach dem Wie – nur nach dem Ergebnis.

Was bleibt: Erinnerungen an einen unvergesslichen Abend mit Wonne, Wimpel, Wahnsinn!

Ein großes Dankeschön an den SV Mahlstetten für die flexible Spielverlegung von Samstag auf Freitag. So konnte der Saisonabschluss auf der von EUCH empfohlenen Enzianhütte bei Oberstdorf vollständig genossen werden – auch wenn der Weg dorthin nach eurer Bewirtung bis spät in die Nacht doch recht beschwerlich war.

Wir hoffen, euer Hanni-Dilger-Gedächtnisturnier war ebenso erfolgreich!

KABINENGEFLÜSTER

Nach dem Halbfinalsieg in Villingendorf gründeten Hase, Kleiter und Fabio eine WhatsApp-Gruppe zur Finalplanung. Das Endspiel zählte zu den bestvorbereiteten Suebia-Partien aller Zeiten.

Kindheitsfreunde. Pokalsieger. Suebia.

Sie kennen sich seit über 30 Jahren.

Gemeinsam auf der Charlottenhöhe groß geworden – jetzt gemeinsam Pokalsieger! Mit Felix Wilsch, unserem langjährigen Kapitän und Bruder des FCC-Ehrengründungsmitglieds Julian Wilsch, stand wieder eine echte Clublegende auf dem Platz.

An seiner Seite: Philipp Kleiter – sportlicher Leiter des FCC, Chef-Organisator des Kim-mich Cups, und bekanntlich Charly Hopt's bester Gefreiter (Stichwort: Fasnetball). Und natürlich Christoph Maria Haas, der erste suebische Torschützenkönig (2013), Trainer der „AH“ und Spitznamenssammler: CH7, Playboy (frz. ausgesprochen), Häschen oder einfach Hasi. DANKE für den Titel – Coach!

Der FCC ist stolz, drei solch enge Kindheitsfreunde noch heute im Trikot des Vereins zu sehen. Treu, engagiert, vereint – mehr FCC geht nicht.

Das Champion-Shirt

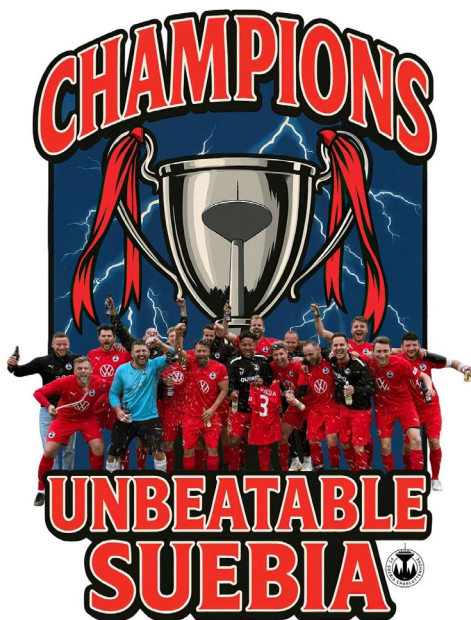
Die Idee zum diesjährigen Pokalsieger-Shirt war schnell geboren. Die Inspiration: Die ikonischen Trikots der Chicago Bulls aus ihrer goldenen Ära (1991-1998).

Coach Hase brachte die Optik ins Spiel, CH7 entwarf das Design, Max Wohlleber (straight out Berlin) feilte daran und setzte es grafisch um. Gedruckt wurde schließlich bei Chris Keufer – AH-IV-Spieler und ehemaliger Coach der Ersten.

Ein echtes Sammlerstück. Und ein Stück FCC-Geschichte, das wir in Ehren halten werden.



Bereits zum 2. Mal in dieser Pokalsaison ging es mit Mannschaftsbus zum Auswärtsspiel.



Zwei aus der ersten Stunde

Seit 2011 im Trikot des FCC: Felix Vogt und David Probst.

Mehr als 13 Jahre in Schwarz-Weiß. Mehr als ein Jahrzehnt Leidenschaft, Einsatz, und Liebe zum Club.

Zwar gibt es viele, die den FCC seit Anfang an begleiten – aber keiner ist sportlich so konstant geblieben wie diese beiden.

David übernimmt nun zudem die Rolle des ersten Jugendleiters und wird Trainer unseres neuen Bambini-Teams (wir berichteten). Ein weiterer Meilenstein in der Vereinsentwicklung.



Startelf in Mahlstetten

Freundschaft, die bleibt

Seit der F-Jugend spielen vier der fünf Jungs schon fast 15 Jahre zusammen – damals beim SV Zimmern. In der B-Jugend kam Agy dazu. Gemeinsam in der Verbandsstaffel, später in der Ersten oder beim U19-Turnier in Oberndorf – und bis heute in verschiedenen Rollen im FCC aktiv.

Brauni: ehemaliger 2. Vorstand und aktiver Spieler im Sturm und Tor

Fabio: aktiver Spieler und 1. Vorstand

Martin: ehemaliger Spielertrainer 1. Mannschaft

Bi: ehemaliger Spieler 1. Mannschaft

Agy: ehemaliger Spielertrainer 1. Mannschaft

Nach fast 30 Jahren Freundschaft noch immer gemeinsam auf dem Platz zu stehen: Das ist nicht selbstverständlich. Das ist Suebia.

Momente für die Ewigkeit

Es gäbe noch so viel zu erzählen:

- Imo und Ronny bei der Bierdusche in der Kabine
- Lumpi, der stiehlt aus dem Pokal trank
- eine stolze Spielermama Birgit Wilsch
- Der FCC-Fanblock, laut und leidenschaftlich
- Unser 23-Mann-Kader, der Zusammenhalt lebt
- Einzelne, die fürs Team zurücksteckten
- Die kuriose Absage von Sven Kiener
- Und natürlich: der Dancefloor zwischen Wehingen und Neufra



KABINENGEFLÜSTER

Agy und Jojo schafften in der Saison 24/25 das Tripel. Selbst das Baden-Württemberg weite Magazin „im Spiel“ (Auflage 12.000) berichtet über ihren Triumph.



Saisonabschluss Herren Ü32 (AH)

Alle Spiele des AH-Pokals, Saison 2024/2025

11.04.2025

FC Suebia Charlottenhöhe **5:2** SGM Bösing/Beffendorf

16.05.2025

SGM Mühlheim/Fridingen **4:6 n.E.** FC Suebia Charlottenhöhe

05.06.2025

SV Villingendorf **3:5 n.E.** FC Suebia Charlottenhöhe

27.06.2025

SV Mahlstetten **0:2** FC Suebia Charlottenhöhe

Die alten Sueben – Vom Chaos zum Pokal

Ein persönlicher Rückblick von Hase

Wie alles begann

Die „alten Sueben“ – das klingt nach Tradition, doch unsere Geschichte ist jung. Erst 2022/2023 wurde die AH des FC Suebia richtig ins Leben gerufen. Zuvor fehlten schlicht die „alten“ Spieler. Heute sind wir ein bunter Mix aus ehemaligen Vereinslegenden und aktiven Spielern, die alle eines verbindet: das Herz für Suebia.

Trainiert wird bei uns nicht, schon das Organisieren der Bezirkspokalspiele ist Abenteuer genug. Wenn wir es aber schaffen, alle zusammenzutrommeln, dann steht nicht nur der Fußball, sondern vor allem das Wiedersehen, der Spaß und die Freundschaft im Mittelpunkt. Zusammen mit Philipp Kleiter

bin ich AH-Leiter, Organisator, Trainer und Spieler in einem und versuche so, meine große Liebe zum FC Suebia lebendig zu halten.

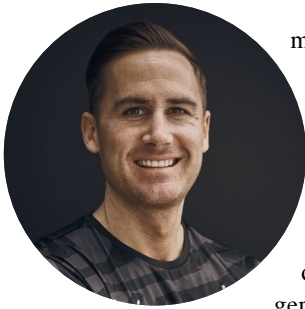
Ein neuer Plan

Nach zwei Pokalsaisons, die jeweils im Achtelfinale endeten, wollten wir 2025 mehr.

Das Ziel: Pokalfinale.

Das frühe Ausscheiden hatte an uns genagt, besonders, weil ich wusste, was in uns steckt. Spielerisch sind wir stark, viele trotz „Ü32“-Label noch frisch, technisch beschlagen und ehrgeizig. Was uns fehlte, war Konstanz. Zu oft war der Kader neu zusammengewürfelt, und Training stand ohnehin nicht auf dem Plan.

Also nahmen wir uns vor: mehr Planung,



mehr Verbindlichkeit, mehr Fokus. Der Auftakt gelang. Nach einem Freilos wartete im Achtelfinale die SGM Bösingen/Beffendorf. Ich selbst war nervös,

Trainer war ich ja nie wirklich, eher Organisator im Hintergrund. Aber es lief wie am Schnürchen. Wir dominierten, spielten frei auf und gewannen 5:2. Der Traum vom Finale nahm Gestalt an.

Zwei Krimis, zwei Heldentaten

Im Viertel- und Halbfinale warteten die ganz Großen: die Pokalsieger der letzten Jahre, Mühlheim und Villingendorf. Zwei absolute Fußball-Krimis, die beide ins Elfmeterschießen gingen.

Unsere Defensive um Captain Cao, Dave, Chris Keufer und Jan war ein Bollwerk, und hinten hielt Daniel Braunstein alles, was zu halten war. Brauni war unsere Lebensversicherung, die Ruhe selbst, der Fels in der Brandung, der Matchwinner gleich zweimal in Folge.

Nach beiden Partien wurde gefeiert: in Dusche und Kabine zu Rauls Latino-Rhythmen, stehend und grölend im Bus wie im Rausch vom gekaperten „Ettihead“ auf der Rückfahrt nach Rottweil (inklusive Beinahe-Rausschmiss) oder gemütlich mit alten Weggefährten im Villingendorfer Sportheim. Aber immer mit dem Gefühl: Wir sind wirklich wieder ein Team. Wie früher!

The Final Countdown

Mit dem Finaleinzug war das große Ziel ja eigentlich schon erreicht, doch hinter den Kulissen ging's jetzt erst richtig los. Fabio, der bisher verletzungsbedingt nur

mitfiebern konnte, stieg in die AH-Leitung ein. Zusammen mit Kleiter und mir liefen die Drähte heiß: Social-Media-Feuerwerk, Bus-Charter, Pokalsieger-Shirts (danke an Max aus Berlin für das Design!) und taktische Planspiele.

Die Tage vor dem Finale waren wild, voller Energie und voller Fragen. Wer spielt? Belohnen wir die Jungs, die uns ins Finale gebracht haben? Oder setzen wir auf frische Qualität? Und spielen wir Trainer selbst oder nehmen wir uns raus?

Kurz vor dem Showdown stand die Entscheidung. In Nagelsmann-Manier informierte ich alle persönlich, die nicht von Beginn an spielen würden. Keine leichten Gespräche, aber Teil des Ganzen.

Wenn man bedenkt, dass wir eigentlich „alte Herren“ sind, ist es fast absurd. Plötzlich führe ich Spielertelefonate, als würden wir um den Aufstieg spielen. Aber vielleicht ist es genau das, was uns ausmacht: dieses Herzblut, das einfach nicht nachlässt.

Showdown in Mahlstetten

Der Finaltag begann emotional. Mit unseren Fans im gecharterten Bus, Suebia-Sprechchören, Pyro und Gänsehaut schon beim Warmmachen. Ein ganzes Fanlager nur für uns, angeführt von Ruben und Aaron.

Wir starteten mit der Elf, die uns bis hierhergetragen hatte. Das fühlte sich richtig an. Und auch wenn das Spiel kein fußballerischer Leckerbissen war, lief alles nach Plan. 2:0! Martin drückte dem Spiel seinen Stempel auf, Lui und Agy sorgten für die Tore. Als Captain Cao den Pokal in den Himmel reckte, gab es kein Halten mehr.

Die Pokalsiegershirts saßen perfekt, 90er-Chicago-Bulls-Vibes inklusive. Alles hat sich gelohnt. So etwas gibt's nur im Fußball. So etwas gibt's nur bei Suebia.

Kein Lebewohl – Nur ein bis bald!

Auch in diesem Jahr heißt es wieder Abschied nehmen, so ist das nun mal im Fußball. Manche zieht es weiter, andere starten ein neues Kapitel, und wir sagen einfach Danke. Danke für euren Einsatz, eure Leidenschaft und all die Momente, die uns in Erinnerung bleiben werden. Einmal FCC, immer FCC!



Tobias Pallaks

Seit 2013 war er Teil von Suebia und damit fast von Beginn an dabei. Er war Spieler der ersten und zweiten Mannschaft, sowie Trainer der Zweiten und übernahm viele Rollen im Verein. Mit seinem Wechsel geht er nun den nächsten Schritt, der ihn in sportlich höhere Ligen führt. Sein Weg bei Suebia war stets von starkem Einsatz geprägt, egal ob auf oder neben dem Platz. Für deine Zukunft in Deißlingen wünschen wir dir alles Gute.

Chris Keufer

In den letzten drei Jahren war er Teil des Trainerteams, davon zwei als Headcoach. In dieser Saison stand er zusätzlich nochmals, mehrmals, als Spieler auf dem Platz. Als Aufstiegstrainer ging Chris spätestens in die Vereinshistorie ein. Sein Einsatz war stets zuverlässig und engagiert. Arbeiten!!! Für deine neue Aufgabe in Balingen wünscht dir der Verein alles Gute.



Fabian Miller

Seit 2015 war Mille Teil der FC Suebia Familie. Sein Pech in der Liebe war für das Team auf dem Platz ein großer Vorteil, umso schöner ist es, dass es nun auch privat für ihn geklappt hat. Als verlässlicher Sechser gab er dem Spiel Stabilität und Sicherheit. Sein Einsatz und seine Präsenz werden fehlen. Für seinen weiteren Weg wünschen wir ihm alles Gute.



Ben Fischer

Seit 2022 gehörte er zur Mannschaft und machte eine starke Entwicklung durch. Sowohl sportlich als auch neben dem Platz war er stets eine Unterstützung. Er integrierte sich schnell und übernahm Verantwortung. Sein Beitrag zum Team war jederzeit positiv. Für deine Zeit in Bösingens wünschen wir dir viel Erfolg. Mach weiter so!

Benedikt Leichtle

Neun Jahre war Bene fester Bestandteil der zweiten Mannschaft, zuvor auch einige Zeit bei der Ersten (meist auf der Bank). Umso bescheidener ist es, dass er nun aufhört – die Zweite wird ihn vermissen. Sein Einsatz und seine Zuverlässigkeit waren über die Jahre hinweg überragend (nach wie vor kein Tor in einem Pflichtspiel). Vielleicht läuft du künftig noch bei der AH auf. Bis dahin sieht man sich sicher im Yves.



KABINENGEFLÜSTER

„Mit dem Torwart spiel ich nie wieder“ (Zitat).

Joshua Kimmich Junior-Cup 2025

Ein Wochenende voller Fußball, Einsatz und Suebia-Spirit



Am 5. und 6. Juli 2025 durfte der FC Suebia Charlottenhöhe Gastgeber eines ganz besonderen Fußballereignisses sein: Zum ersten Mal fand der Joshua Kimmich Junior-Cup statt – benannt nach dem in Böisingen bei Rottweil aufgewachsenen Kapitän der deutschen Nationalmannschaft.

Veranstaltet wurde das internationale Jugendturnier von „Die Fußballakademie“, die für Teilnehmerfeld, Turnierstruktur und sportliche Ausrichtung verantwortlich war. Für die Umsetzung vor Ort zeigte sich der FC Suebia Charlottenhöhe federführend verantwortlich – und bewältigte diese große Aufgabe mit Bravour.

An der Spitze des Organisationsteams standen Philipp Kleiter (Chief of Organisation),

Manuel „Manny“ Wilsch (Chief of Ordermanagement), Tobias „Grötzi“ Grötzinger (Chief of Flüssiges), Alexander „Brazzo“ Hermann (Chief of Catering).

Unterstützt wurde das Team von über 60 Ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die in vier Schichten über zwei Tage hinweg im Einsatz waren. Suebia-Spieler, Eltern und Freunde des Vereins packten gemeinsam an und machten den vielzitierten „Suebia Spirit“ auf und neben dem Platz erlebbar. Ob an der Grillstation, im Getränkewagen, an der Turnierleitung oder im Auf- und Abbau – der Zusammenhalt im Verein war spürbar und trug entscheidend zum Erfolg bei.

Auch sportlich hatte das Turnier viel zu bie-

ten: Hochkarätige Nachwuchsmannschaften aus dem In- und Ausland – darunter Teams des FC Bayern München, VfB Stuttgart und SC Freiburg – lieferten sich intensive und faire Duelle in den Altersklassen 2010 und 2012. Gespielt wurde in 16-Minuten-Partien auf mehreren Feldern – für Spieler, Trainer und Zuschauer ein echtes Fußballerlebnis. Ein besonderes Highlight war der professionell gestaltete VIP-Bereich, in dem rund 100 geladene Gäste und Sponsoren empfangen wurden. Für das abwechslungsreiche und hochwertige Catering zeichnete sich Nele Wagner verantwortlich, die mit viel Liebe zum Detail die kulinarische Betreuung übernahm und das Event auch in diesem



Chef de Mission: Philipp Kleiter, leitete die Geschicke vor, während und nach dem JKC in gewohnter Manier! Chapeau Klitze!



Auch Joshua Kimmich selbst zeigte sich begeistert:

„Ich freue mich sehr, dass dieses Turnier nun meinen Namen trägt. Gerade für junge Spieler sind solche Events prägende Erfahrungen – sportlich und menschlich.“

Der Joshua Kimmich Junior-Cup 2025 war damit nicht nur sportlich ein voller Erfolg, sondern auch ein beeindruckendes Beispiel für gelebten Vereinsgeist, ehrenamtliches Engagement und professionelle Organisation. Der FC Suebia Charlottenhöhe kann stolz auf das Erreichte sein – und blickt auf ein unvergessliches Wochenende zurück, das noch lange nachwirken wird.

JUGEND FUSSBALL TURNIER IN ROTTWEIL

powered by **GVS**
UNTERNEHMENSGRUPPE



Fussballturniere



JOSHUA KIMMICH
JUNIOR CUP 2025



Samstag, 05. Juli 2025
(Jahrgang 2010)

Sonntag, 06. Juli 2025
(Jahrgang 2012)

WWW.JOSHUA-KIMMICH-JUNIOR-CUP.DE





KABINENGEFLÜSTER

VIP Catering Marke Eigenbau:
Für beide Tage frisch auf der Charlottenhöhe
zubereitet. Hdgdl Nele!



Manny, Transbull
und Elias im Einsatz.



1. BobbyCar Stadtmeisterschaft

Ein Bericht von Manuel Wilsch



Wir schreiben den 2. August 2025. Es ist kurz vor 11 Uhr. Seit gestern Abend regnet es konstant. Mehrmals wurde überlegt den heutigen Tag aufgrund der Wetterbedingungen abzusagen. Shoutouts an Presidente Wagner für den Rückhalt „[...] absagen? Was für absagen Männer?! Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Reifen!“

Jetzt sitzen wir hier im Himmelreichwäldle, bei der Konrad-Witz-Schule bei einer wahrhaftigen Sintflut mitten im Sommer und warten auf die Racerinnen und Racer für die erste Bobbycar-Stadtmeisterschaft. Doch was bewegt sich da am Horizont? Sind das..? Sind das etwa Racer? Yes Sir! #yessirski
11.05 Uhr

Und was ist das am Himmel? Die Wolkendecke bricht auf, brauchen die Teams nun doch

Slicks?

Immer mehr Racerinnen und Racer kommen und die Trainings inkl. Qualifying können starten.

FunFact:

Die Kids müssen keine Ausrüstung mitbringen. Alles wird dank der Kooperation mit dem Bobby Car Sportverband vor Ort gestellt.

Das Racing-Abenteuer wird vom FCC Resident Moderator Kai Ebe..ahh ne ehm Ruben Trevisiol begleitet und kommentiert. Nach einer Begrüßung und einer Streckenvorstellung können sich alle nochmal mit den Startbedingungen vertraut machen. Die Duelle werden in insgesamt 4 Klassen ausgelost. An der Strecke feuerten die Fans ihre Racer an, während die FCC eigene Streckensicherung für die Sicherheit aller Beteiligten sorgte.

FunFact:

Es gab auch eine Rennklasse für Erwachsene „Parents-gone-wilde“. „Wild“ ist garkein Begriff, so gings dort zur Sache.

In den Pausen konnten sich die Fahrerinnen und Fahrer erholen. Waffeln, Würste und kalte Getränke sorgten dafür das die Energietanks stets gefüllt waren.

Die spannenden Finals haben den erlebnisreichen Tag vollends abgerundet.

Hier unsere Champions:

Klasse 3 bis 5 Jahre

1. Anton
2. Kaio
3. Jonathan

Klasse 6 bis 9 Jahre

1. Lukas
2. Samuel
3. Emil

Klasse 10 bis 13 Jahre

1. Jonathan
2. Elina
3. Xaver

Klasse „Parents gone wilde“ Ü18

1. Simon
2. Flex
3. Aaron

Vielen Dank nochmals an alle Beteiligten. Egal ob Racer, Sponsoren, Helferinnen und Helfer, oder unsere Partner!

Save the date!

Bobbycar Racing 2026! Die zweite Bobbycar Stadtmeisterschaft Rottweil geht in die nächste Runde und findet am 15.08.2026 statt.



Was für ein Auftakt! Über 50 Kinder beim 1. Schnuppertraining



Wow – wir sind immer noch ganz geflasht! Beim allerersten Schnuppertraining der neuen „SUEBINIS“ – unserer Kinderfußball-Initiative beim FC Suebia Charlottenhöhe – standen Mitte Juli über 50 Kinder auf dem Platz und hatten sichtlich Spaß an Spiel, Ball und Bewegung.

Ganz ehrlich: Mit so einem Ansturm hatten wir nicht gerechnet. Entsprechend wild und trubelig war es dann zeitweise auch, aber auf die beste Art und Weise. Unsere neuen Kids-Coaches, die sich mit großer Motivation auf ihre Aufgabe vorbereitet haben, waren voll im Einsatz und meisterten die Herausforderung mit viel Herzblut und Flexibilität.

Natürlich haben wir aus dem ersten Training gelernt, und sind für das zweite Schnuppertraining die Woche darauf auch schon

deutlich besser aufgestellt: Mehr Stationen, mehr Struktur, mehr Begleitung und mindestens genauso viel Freude!

Wir freuen uns riesig über den großartigen Start und die Begeisterung der Kinder (und Eltern!). Das motiviert uns ungemein, unser neues Nachwuchsprojekt mit voller Energie weiter voranzutreiben.

Danke an alle, die da waren und immer noch dabei sind. Ihr seid der Hammer!

KABINENGEFLÜSTER

Nach insgesamt drei Schnuppereinheiten ging es nach den Sommerferien mit zwei gemeldeten Bambini-Teams und einer F-Jugend Mannschaft in den Regelbetrieb. David, unser Jugendleiter und einer der SUEBINIS-Trainer, bringt es auf den Punkt: „Es war der Hammer – so viel Spaß, so viel Lachen, einfach draußen sein!“



Fünfzehnte Saison

Der Derbytraum wird wahr...





Mit frischem Wind in die neue Saison!



Zur Saison 2025/26 gab es beim FC Suebia Charlottenhöhe 2011 e.V. einige Veränderungen auf den Trainerpositionen der Aktivenmannschaften. Sowohl in der 1. als auch in der 2. Mannschaft übernahmen bekannte Gesichter aus dem Verein Verantwortung in neuen Rollen.

1. Mannschaft: Tobias Grötzinger und Patrick Vogel bildeten das neue Trainerteam

Bei der 1. Mannschaft steht seit Saisonbeginn Tobias Grötzinger, im Verein allgemein als „Grötzi“ bekannt, an der Seitenlinie. Grötzi war über viele Jahre Spieler der 1. Mannschaft und hatte in den zwei Saisons zuvor erstmals eine Trainerrolle bei der 2. Mannschaft übernommen. Dort sammelte er wertvolle Erfahrungen und trug zur sportli-

chen Weiterentwicklung der Mannschaft bei. Zur neuen Saison kehrte er dann zur 1. Mannschaft zurück – diesmal als Trainer. Unterstützt wird er dabei von Patrick Vogel, genannt „Birdy“, der als Spielertrainer tätig ist. Birdy bringt viel Erfahrung aus seiner aktiven Laufbahn mit und ergänzte das Trainerteam mit seiner spielerischen Perspektive und seinem Engagement auf dem Platz.

KABINENGEFLÜSTER

Beim Mittagstisch von Wagner und Kleiter in der Osterina No.1 ist die Idee geboren Grötzi und Birdy, wie wir sie liebevoll rufen, zu 1. Mannschaftstainern zu machen. Erneut ist der suebische Weg mit Eigengewächsen umgesetzt worden. Mit Chicha und Niklas fanden wir das perfekte Duo für unsere Seconde!



2. Mannschaft: Enrico Cobabus und Niklas Seifer übernahmen gemeinsam die sportliche Verantwortung

Auch bei der 2. Mannschaft gab es zur neuen Saison eine neue Besetzung. Enrico Cobabus, im Verein meist „Chicha“ genannt, und Niklas Seifer übernahmen gemeinsam die sportliche Verantwortung.

Chicha war in der Vorsaison noch Spieler der 1. Mannschaft und übernahm nun erstmals Verantwortung als Spielertrainer der 2. Mannschaft. Mit seiner Erfahrung aus dem aktiven Bereich unterstützte er die Mannschaft auf und neben dem Platz.

Niklas Seifer, der zuvor als Co-Trainer der 1. Mannschaft tätig war, wechselte ebenfalls in die 2. Mannschaft. Durch seine bisherige Arbeit kannte er viele Spieler und Abläufe im Verein bereits gut. In der neuen Konstel-

lation teilte er sich die Verantwortung mit Chicha, wobei beide gleichberechtigt als Trainerteam agierten.

Ihr gemeinsames Ziel war es, die Mannschaft kontinuierlich weiterzuentwickeln, neue Spieler einzubinden und eine verlässliche Grundlage für die sportliche Arbeit zu schaffen.

Ausblick

Mit den neuen Trainerteams setzte der FC Suebia Charlottenhöhe 2011 e.V. weiterhin auf Kontinuität und interne Lösungen. Alle vier Trainer sind eng mit dem Verein verbunden und kennen die Strukturen sowie die Spieler bestens. Der Verein freut sich über das Engagement der Trainer und wünscht Tobias Grötzinger, Patrick Vogel, Enrico Cobabus und Niklas Seifer viel Erfolg und Freude bei ihren Aufgaben in der laufenden Saison.

1. Mannschaft



Hintere Reihe: Magnus Gulde, Linus Jüllig, Christopher Wiest, Alexander Hermann (Beisitzer), Samuel Aberle, Till Stauss, Paul Ardelean

Mittlere Reihe: Fabio Wagner (1. Vorsitzender), Michael Kammerer (Schriftführer), Niklas Reiers (Beisitzer), Florian Bob, Patrik Vogel (Trainer), Tobias Grötzinger (Trainer)

Untere Reihe: Zirak Salih Abdulrahman Shevaki, Raoul Fischer, Ali Turabi Toprak, Brian Prasangassa, Felix Weber (2. Vorsitzender), Luigi Cusumano (Beisitzer), Niko Bajrami



Foto: Markus Nester

STAUSS

UHREN & SCHMUCK

Hochbrücktorstr. 1 · 78628 Rottweil · Tel. 0741 - 82 53
www.atauss-uhren-schmuck.de

Wir bedanken uns bei unserem Sponsor Stauss Uhren & Schmuck für die Unterstützung.

1. Mannschaft



Hintere Reihe: Magnus Gulde, Linus Jüllig, Christopher Wiest, Alexander Hermann (Beisitzer), Samuel Aberle, Till Stauss, Paul Ardelean

Mittlere Reihe: Fabio Wagner (1. Vorsitzender), Michael Kammerer (Schriftführer), Niklas Reiers (Beisitzer), Florian Bob, Patrik Vogel (Trainer), Tobias Grötzinger (Trainer)

Untere Reihe: Zirak Abdulrahman Shevaki, Raoul Fischer, Ali Turabi Toprak, Brian Pragsassa, Felix Weber (2. Vorsitzender), Luigi Cusumano (Beisitzer), Niko Bajrami



Foto: Markus Nester



Wir bedanken uns bei unserem Sponsor Merz Wohnbau für die Unterstützung.

2. Mannschaft



Hintere Reihe: Alen Ferhatovic, Emre Yildirim, Marvin Schmitz, Erjon Hajredini, Aaron Fuchs, Hannes Hafen, Felix Vogt, Niklas Reiers (Beisitzer)

Mittlere Reihe: Fabio Wagner (1. Vorsitzender), Felix Weber (2. Vorsitzender), Enrico Cobabus (Trainer), Florian Bob, Niklas Seifer (Trainer), Alexander Hermann (Beisitzer), Michael Kammerer (Sportlicher Leiter 2.)

Untere Reihe: Jason Koch, Ehab Naser, Paul Ardelean, Korab Ferati, Brian Prasangassa, Robin Stumpp, Elias Braun, Zirak Abdulrahman Shevaki, Samuel Kajoro



Foto: Markus Nester



Wir bedanken uns bei unserem Sponsor Mawa Solutions für die Unterstützung.

Unsere Neuen zur 15. Saison



Magnus Gulde



Niko Bajrami



Paul Ardelean



Erjon Hajredini



Korab Ferati



Jason Koch



Alen Ferhatovic



Samuel Kajoro



Aaron Fuchs



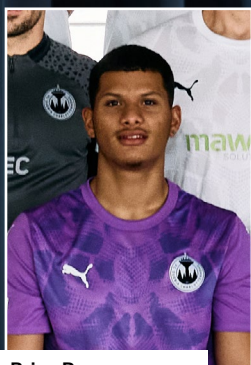
Tom Doering



Mike Niidas



Felix Gruber



Brian Pragassa



Ehab Naser

KABINENGEFLÜSTER

Ein einziger der Neuzugänge hat es tatsächlich noch immer nicht auf Einsatzminuten geschafft (und ein paar weitere nicht zum Fototermin). Wir drücken die Daumen für 2026.

Mit frischem Schwung startet der FC Suebia in die neue Saison. Sowohl die Erste als auch die Zweite dürfen sich über neue Gesichter freuen, die das Team auf und neben dem Platz verstärken sollen. Die Neuzugänge bringen frischen Ehrgeiz und neue Impulse mit, die für zusätzlichen Konkurrenzkampf im Kader sorgen.

Stadtfest 2025

Drei Jahre ohne Stadtfest – das fühlte sich beim FCC fast so an, als hätte jemand vergessen, die Sommerpause wieder auszuschaalten. Umso größer war die Vorfreude, als feststand: 2025 sind wir zurück! Und natürlich waren wir wieder mit dabei, wie man es von uns kennt – mit dem fast schon legendären OXX-Wagen, dem inoffiziellen Treffpunkt für Durstige und alle Spieler, Freunde, Fans und Gönner unseres Vereins! Schon am Samstagmorgen ging der Aufbau unter Leitung unseres Zweiten Felix „Fläx“ Weber und Chef de Culture „Robin“ Trevisiol los! Abermals eine tadellose Planung der zwei.

Von Samstagmorgen bis Sonntagnacht



waren viele Spieler & Helferinnen im Dauereinsatz – manche sogar so gut wie durchgehend. Ob vor oder hinter dem Tresen sei dahingestellt.

An dieser Stelle ein riesengroßes Dankeschön an unsere Spieler der Ersten, Zweiten und AH plus Lari, die sich hinter den Tresen gestellt haben. Es war wirklich alles dabei – von hochkonzentrierter Bararbeit bis hin zu Situationen, in denen auch der Präsi mal in den Genuss einer ordentlichen „Rakete“ gekommen ist. #Markenbotschafter

Ein besonderer Dank geht erneut an Manny, der das Stadtfest wieder einmal mit einer herausragenden Social-Media-Begleitung dokumentierte. Wer das Wochenende noch einmal erleben möchte, findet in unseren Instagram-Highlights die besten Szenen und OXX-Momente.

Der Samstagabend? Sagen wir





so: Nicht nur der Regen hat das Fest feuchtfrohlich gemacht. Lang. Laut. Am Sonntag sah die Welt dann – wie bei fast jedem Stadtfest – ein kleines bisschen anders aus. Während der OXX-Wagen am Samstag pulsierte, schlich sich am Sonntag die vertraute Katerstimmung ein. Dennoch gab wie immer ein paar tapfere Krieger, die den Stand bis zum Schluss mit Leben füllten!

Unter dem Strich war das Stadtfest wieder ein voller Erfolg. Vor allem die hohe Beteiligung unserer eigenen Mitglieder, die gleichzeitig vermutlich auch unsere besten Kunden waren, hat gezeigt, wie sehr Suebia lebt. Ein großartiges Event, dass den Zusammenhalt im Verein einmal mehr sichtbar gemacht hat.



Suebia lebt den Derbytraum

Ein Bericht von Christoph Günther Bernhard Wiest



Ein spätsommerlicher Samstagabend im Zentrum Rottweils, am Wasserturm. Zu Boule & Beats hat die Katholische Jugend geladen. Auch einige Sueben tummeln sich am Fuße ihres Wahrzeichens, mit der Boulekugel in der einen und einem Spezi in der anderen Hand. Die ungewöhnliche Getränkewahl könnte auf ein vorangegangenes, sehr anstrengendes Stadtfestwochenende schließen lassen, oder gibt es eine andere Erklärung für dieses durchaus merkwürdige Verhalten?

Lauscht man ihren Gesprächen wird schnell klar, dass etwas bevorsteht. Etwas Großes. Denn am 5274. Tag nach der Gründung des FC Suebia Charlottenhöhe steht das erste Derby im Ligabetrieb zwischen dem FV 08 Rottweil und dem FC Suebia Charlottenhöhe auf dem Plan. Lange trennten die beiden Vereine mehrere Ligen, doch nun ist es endlich soweit,

am 4. Spieltag der Kreisliga A2 im Spieljahr 2025/26 duellieren sich die Erste Mannschaft des einst so großen schwarz-gelbe Giganten und die Thekentruppe vom Wasserturm.

Die beiden Coaches Tobi und Birdy greifen bereits vor Anpfiff tief in die Trickkiste und verpflichten für das Spiel des Jahres den Oli Kahn vom Wasserturm: Brauni „The Beast“ Braunstein. Doch schon während des Warm-ups der erste Schock: Mangu „Maldo“ Gulde verletzt sich, sodass Felix Gruber neben Chrissi, Mike und Lugi in der Viererkette startet. Raoul, Abi, Birdy und Till reihen sich davor ein, und das Sturmduo Wagner und Lino komplettiert die Startelf vom Wasserturm.

Das Spiel startet turbulent: Raoul macht seinem Gegenspieler bereits in den ersten 120 Sekunden klar, wo die Reise hingehen soll und netzt zur frühen Führung ein. Wie im Rausch

kombinieren sich die Sueben in den folgenden Minuten durch die schwarz-gelben Abwehrreihen, sodass „El Presidente“ nach Vorarbeit von Raoul in der 8. Minute den Zählerstand auf 2:0 stellt. Nur wenige Minuten später bestätigt Raoul seine überragende Form und erhöht auf 3:0. Nach einer guten halben Stunde dann der nächste Schock: Lugi verletzt sich in einem Zweikampf und wird durch Ruben ersetzt. Noch im Schock über Lugi's Ausfall verkürzt die Heimmannschaft auf 1:3. Mit diesem Ergebnis geht es in die Halbzeit.

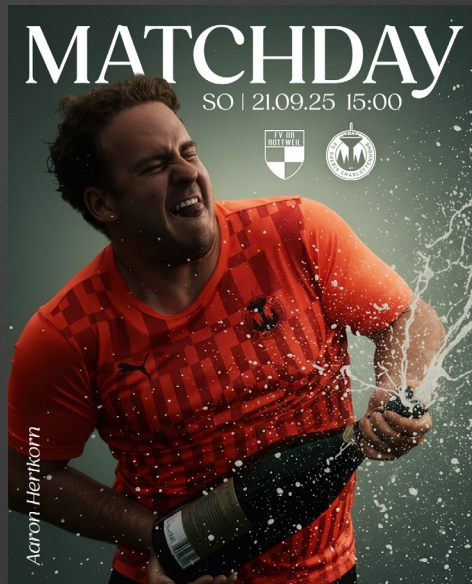
Die Devise für den zweiten Spielabschnitt lautet: nicht in alte Muster verfallen und die drei Punkte sichern. Denn den immer stärker werdenden Nullachtern stellen sich die Boys mit allem entgegen. Till „Tissot“ Stauss wirft sich so sehr in die Zweikämpfe, dass er nach knapp einer Stunde mit einer Gehirnerschütterung vom Feld muss. Für ihn kommt Flügelflitzer Fläx „Yamal“ Weber, der sich gemeinsam mit Ruben in jeden aufkommenden Angriff schmeißt. In der 68. Minute überwindet die Heimmannschaft mit einer guten Kombination das suebische Abwehrbollwerk und verkürzt auf 2:3. Die Schlussphase ist geprägt von kämpfenden Sueben, die jeden anrollenden Angriff eisern verteidigen. Die beiden Joker Turabi und Niki sorgen in den letzten Minuten noch einmal für Unruhe in der gegnerischen Hälfte und sichern damit den ersten Liga-Derby Sieg in der Vereinsgeschichte des FCC.

Nach Abpfiff reißen alle Dämme – und es ist klar: ROTTweil ist SCHWARZ-WEISS!!!

Peace out, CGB

P.S Vielen dank an die Spender für die unzähligen Stiefel #Montagsheinrich





Seit 2011 ist Max unermüdlich im Einsatz und findet auch heute noch immer wieder Zeit für den FC Suebia. Eine echte Herzenssache eben. So entstanden zuletzt unsere neuen Matchday-Spielplakate für Auswärtsspiele für Instagram, inspiriert von den Matchday-Ankündigungen des andalusischen FC Cádiz.



Auch 2025 wurde der Merch-Bestand sinnvoll aufgestockt: Für das Rottweiler Stadtfest gönnten wir uns neue Mehrwegbecher. Rein objektiv natürlich: aber irgendwie schmecken die Getränke daraus gleich ein bisschen besser.

Und damit auch die Seubinis jederzeit gut hydriert bleiben, gab es zum Start Trinkflaschen mit Vereinswappen. Ein Großteil davon wurde dankenswerterweise von SIEB DRUCK ROCK gesponsert.



Drei Punkte zum Jubiläum

Am Mittag vor dem großen 10-Jahres-Jubiläum wartete auf unsere Zweite noch ein echtes Brett: das Spitzenspiel gegen die SGM Durchhausen/Gunningen/Weigheim. Ein klassisches Sechs-Punkte-Spiel, in dem es darum ging, die Tabellenführung zu verteidigen und natürlich mit breiter Brust in den Festabend zu starten.

Besonders wurde die Partie schon vor dem Anpfiff: Felix „Fläx“ Weber feierte sein Saisondebüt und reiht sich damit, gemeinsam mit Niklas Reiers und Florian Bob in die kleine Gruppe der Spieler ein, die in allen zehn Saisons der Zweiten mindestens ein Spiel absolviert haben.

Kein Wunder, dass sich so ein Spiel niemand entgehen lassen wollte: Der suebische Kader war mit 19 Mann rappellvoll.

Zum Spiel:

Die Sueben starteten wie die Feuerwehr und zogen den Gastgeber früh den Zahn. Nach einer Ecke stieg Alen am höchsten und nickte zum 1:0 ein – ein Traumstart.

Nur zwei Minuten später legte Fidi zum 2:0 nach. Alles sah nach einem geruhsamen „Festtageinlaufen“ aus...

...doch falsch gedacht. In Minute 10 gelang der SGM der Anschlusstreffer. Drei Tore in zehn Minuten – KLC-Fußball in seiner reinsten Form.

Danach beruhigte sich die Partie, und es ging mit dem 2:1 in die Halbzeit.

Nach der Pause übernahmen unsere Jungs endgültig das Kommando. Durchhausen/Gunningen wurde tief in die eigene Hälfte gedrückt, und in der 79. Minute belohnte sich Suebia: wieder war es Fidi, der zum 3:1 traf.



Danach war der Widerstand der Gastgeber gebrochen. Die deutlichen konditionellen Vorteile nutzten die Sueben eiskalt aus, und Chicha sowie erneut Fidi schraubten das Ergebnis auf 5:1 hoch.

Nebenbei bemerkt: Fidi erzielte damit sein 10. Saisontor – pünktlich zum Zehnjährigen. Ein schöneres Drehbuch hätte man nicht schreiben können.

Alles war angerichtet: drei Punkte im Gepäck, Tabellenführung gesichert und perfekte Stimmung, um in den lange erwarteten Festtag „10 Jahre Zweite“ zu starten.

KABINENGEFLÜSTER

Ist Kristall da etwa auf trüben Pfaden unterwegs?



10 Jahre Seconde

Am 1. November 2025 war es soweit: Der FC Suebia Charlottenhöhe 2011 e.V. feierte ein ganz besonderes Jubiläum – 10 Jahre Zweite Mannschaft.

Knapp 100 ehemalige und aktuelle Spieler waren eingeladen, um im Kutschenhaus Rottweil gemeinsam auf eine bewegte Dekade zurückzublicken. Die Atmosphäre war geprägt von Wiedersehen, Erinnerungen und einem Hauch Nostalgie, denn diese Mannschaft hat Vereinsgeschichte geschrieben.

2016 fasste der FC Suebia Charlottenhöhe einen Entschluss, der sich als Glücksgriff herausstellen sollte: die Gründung einer zweiten Mannschaft.

Nach langen Diskussionen, Gesprächen mit Nachwuchsspielern und viel Mut entstand das Team, das fortan die Kreisliga C aufmischen sollte.

Angetrieben von Vereinsikonen wie Walli Kahn, Nachwuchsvorstand Valentin „Walze“ Wesch und den vielen Youngstern aus der Café Bar Act'Yves war der Grundstein gelegt. So sieht man am Wochenende wieder die Zeller-Brüder, Juliano Brasiliano, Flaigi und den zum Spielertrainer lancierten Walli Kahn auf dem Feld. Auch Ex-Capitano Baumi, ebenfalls ein großer Befürworter im Vorfeld, Leo oder Grubi finden Gefallen an den Matches in der KL C. Die „Zweite“ entwickelte sich zu einer echten Bereicherung für das Vereinsleben.

Drei Highlights aus zehn Jahren „Zweite“

1. Das erste Spiel – die Geburtsstunde

Die allererste Aufstellung der Zweiten bleibt unvergessen:

Joscha Slongo, Abiodun Adenekali, Ruben Trevisiol, Florian Bob, Felix Weber [C], Fabian



Leingruber, Julian Wilsch, Benedikt Leichtle, Jakob Bucher, Sebastian Kirholzer, Michael Walerus.

Eingewechselt wurden Valentin Jäger, Henrik Steinert und Valentin Wesch.

Ein historischer Tag, an dem eine neue Ära des FCC begann.

2. Der erste Doppelheimspieltag – pure Emotion

Nur zwei Wochen nach dem ersten Auftritt stand der erste Doppelheimspieltag am Rottweiler Kunstrasen an.

Die Zweite lag bis zur 83. Minute 0:2 zurück,





doch dann begann das kleine Wunder: Sebastian Kirholzer traf doppelt und in der Nachspielzeit besiegelte Leo Erath mit einem direkt verwandelten Freistoß den 3:2-Sieg. Kurz darauf legte die Erste mit einem 6:3 gegen den SV Sulgen nach.

Das erste „Sechspunktewochenende“ der Vereinsgeschichte war perfekt und der anschließende Gang zu Yves natürlich Ehrensache.

3. Das „Wunder von Lacke“ Leidenschaft pur

Eine Sensationself, die bis heute Legendenstatus genießt:

Spielertrainer Manni Kramer, Sascha Hermann,



Luca „Sichler“ Wagner, Mauro „Maurer“ Troiani, Niki Reifers, Felipe „El Locco“ Ruof, Joschi Slongo, Imo „Kebap“ Bayram, Valle (Tor-) Jäger, Philipp „Seepferdchen“ Groß, Fabi „the Legend“ Zeller und Julian „Breaking Bones“ Flaig.

Was an diesem Tag auf dem Platz geschah, war pures Suebia-Herzblut, Einsatz, Leidenschaft und Teamgeist in Reinform.

Ein besonderer Moment der Jubiläumsfeier war die Ehrung verdienter Persönlichkeiten, die die Zweite in den vergangenen Jahren geprägt haben:

Walli & Ruben – für ihren außergewöhnlichen Einsatz als Vorstände, Spieler und Trainer. Florian Bob, Benedikt Leichtle, Felix Weber und Niklas Reiers für 10 Jahre aktive Spielzeit in der Zweiten Mannschaft.

Ihr Engagement steht stellvertretend für das, was den FC Suebia ausmacht: Leidenschaft, Zusammenhalt und die Liebe zum Spiel.

Zehn Jahre Zweite ist nicht nur ein Rückblick, sondern auch ein Versprechen:

Der FC Suebia bleibt ein Verein, in dem Gemeinschaft, Spaß und sportlicher Ehrgeiz Hand in Hand gehen.

Was 2016 als mutiger Schritt begann, ist heute fester Bestandteil der Vereins-DNA.

Und die Erfolgsgeschichte geht weiter:

Die aktuelle Zweite Mannschaft steht derzeit an der Tabellenspitze der Kreisliga C, überzeugt mit starkem Teamgeist, großem Kader und einem herausragenden Vibe auf und neben dem Platz.

Das zeigt, dass die Idee von damals lebt und wie viel Energie und Leidenschaft in dieser Mannschaft steckt.

Eines ist sicher: Die nächsten zehn Jahre werden genauso emotional, verrückt und leidenschaftlich wie die ersten.

Auf die Zweite und auf viele weitere Kapitel Suebia-Geschichte!

Die Suebinis – kleine Kicker mit großem



Unsere Bambinis beim Spieltag im Herbst

Nach über 14 Jahren ist es endlich so weit: Der FC Suebia Charlottenhöhe gründet seine erste Jugendfußballmannschaft. Die jungen Kickerinnen und Kicker vom Wasserturm treten seit dieser Saison unter dem gemeinsamen Namen Suebinis bei den offiziellen Jugendspieltagen des WFV in der G- und F-Jugend an.

Mit den Suebinis hat der FC Suebia Charlottenhöhe in diesem Jahr eine Jugendabteilung aufgebaut, die nicht nur sportlich, sondern auch menschlich ein echter Gewinn für den Verein ist.

Im Frühjahr 2025 fiel die Entscheidung, den Schritt in den Jugendfußball endlich zu wagen. Dass sich daraus in so kurzer Zeit eine lebendige Gemeinschaft aus begeisterten Kindern, engagierten Trainerinnen und Trainern sowie stolzen Eltern entwickeln

würde, hat unsere Erwartungen weit übertraffen.

Aus diesem großartigen Start möchten wir als Verein nun lernen und die Jugendmannschaften der Suebinis in den kommenden Jahren stetig weiterentwickeln.



Teamgeist

Ein starkes Fundament für die Jüngsten

Die Suebinis bestehen aus zwei Gruppen: Den Bambini (Jahrgänge 2019–2021) und der F-Jugend (Jahrgänge 2017/2018). Ziel ist es, schon die Kleinsten spielerisch an den Fußball heranzuführen – ohne Leistungsdruck, dafür mit umso mehr Freude an Bewegung, Ball und Gemeinschaft.

Das Motto lautet: „Aus Fußball wird Gemeinschaft“. Und genau das spürt man, sobald die Kinder auf dem Platz stehen. Trainiert wird im Sommer auf dem Stadiongelände der Stadt Rottweil, in der kalten Jahreszeit in der Halle. So bleiben die Nachwuchsspielerinnen und -spieler das ganze Jahr über aktiv.

Ein Auftakt, der begeistert

Der offizielle Trainingsstart erfolgte am 10. September 2025. Doch schon im Sommer war die Begeisterung riesig. Drei Schnuppertrainings sorgten für beeindruckende Resonanz: Über 50 Kinder kamen zum ersten Kennenlernen, bei den weiteren Terminen nahmen rund 45 kleine Fußballerinnen und Fußballer teil. Die Botschaft war klar: Wir starten mit einer Bambini- und einer F-Jugend-Mannschaft in die neue Saison 2025/2026.

Trainer mit Herz und Begeisterung

Schon vor dem ersten Schnuppertraining konnten wir engagierte Trainerinnen und Trainer für die Suebinis gewinnen.

Für die Bambini sind David Probst und Isabella Kruppa verantwortlich. Sie legen besonderen Wert darauf, dass Spaß, Bewegung und spielerisches Lernen im Vordergrund stehen.

Die F-Jugend wird von Julian Medvedec trainiert, unterstützt von Dominik Walther und Johannes Schmeih. Hier lernen die Kinder die Grundlagen des Fußballs – Dribbling, Passspiel, Teamgeist und Fairness – auf eine



Weise, die Freude macht und Selbstvertrauen stärkt.

Selbstverständlich werden die Kinder auch von vielen Eltern unterstützt: beim Training, beim Trikotwaschen oder beim Trösten. Dafür sagen wir von Herzen Danke!

Die Suebinis – kleine Kicker mit großem



1. F-Jugend der Vereinsgeschichte

Erste Highlights auf dem Platz

Bereits nach wenigen Wochen Training stand in Rottweil der erste Bambini-Spieltag an. Beim „Bambini-Willkommenstag“ durften die jungen Kickerinnen und Kicker erstmals die neuen Trikots mit dem Wasserturm tragen – ein Moment voller Stolz, sowohl für die Kinder als auch für die Eltern und nicht zuletzt für die älteren Vereinsmitglieder, die diesen historischen Augenblick sicher nicht so schnell vergessen werden.

Kurz darauf folgte ein weiterer Spieltag in Horgen, bei dem die Kinder erneut zeigten, wie viel Leidenschaft in ihnen steckt.

Auch die F-Jugend feierte dort ihren ersten Auftritt: Mit großer Begeisterung und toller gegenseitiger Unterstützung erlebten die jungen Spieler ihren ersten offiziellen Spieltag.

Auch wenn die Ergebnisse noch Nebensache waren, überwog das großartige Gemeinschaftsgefühl. Dieses besondere Miteinander, das nur ein Mannschaftssport schaffen kann.

Diese ersten Schritte auf dem Spielfeld werden allen Beteiligten in Erinnerung bleiben.

Hier geht's zu unserer neuen
Suebini-Unterseite:
www.fc-suebia.de/suebinis



Teamgeist

Für viele Kinder war es das erste Mal, dass sie in einem richtigen Team standen und das Gefühl von Zusammenhalt und Fairness erleben durften.

Mehr als nur Fußball

Die Suebinis stehen nicht nur für sportliche Entwicklung, sondern auch für Werte wie Freundschaft, Respekt, Teamgeist und Heimatverbundenheit.

Hier wird jedes Kind gesehen, ermutigt und mitgenommen – egal, ob es gerade sein erstes Tor schießt oder einfach Freude daran hat, mit Freundinnen und Freunden zu spielen.

Diese offene und wertschätzende Haltung prägt das Bild der neuen Jugendabteilung und macht sie zu einem wichtigen Teil der FCC-Familie.

Ausblick

Die ersten Monate haben gezeigt, dass Jugendfußball und der FC Suebia auf großartige Weise zusammenpassen. Der Verein blickt optimistisch in die Zukunft:

Mit einer wachsenden Zahl an Nachwuchsspielerinnen und -spielern, engagierten Trainerinnen und Trainern sowie der tatkräftigen Unterstützung vieler Eltern ist



die Basis für eine erfolgreiche Jugendarbeit gelegt.

Der FC Suebia Charlottenhöhe erlebt, dass Fußball weit mehr ist als nur ein Sport, er ist ein soziales Miteinander, das verbindet, begeistert und Generationen zusammenführt. Die Suebinis – kleine Kicker, großes Herz. Und ein Verein, der stolz auf sie ist.

KABINENGEFLÜSTER

Auch bei den Trikots für die Suebinis ließen wir uns nicht lumpen: Genau wie die Großen laufen auch die Kleinsten im Puma-Trikot auf – selbstverständlich mit gewebtem Stoffwappen.



Proud to be Suebini!





Übersicht Hinrunde 2025/26

28.08.2025

Bezirkspokal

Spvgg Oberndorf **0:7** FC Suebia Charlottenhöhe

SGM Deißlingen/Laufen II **5:2** FC Suebia Charlottenhöhe II

Auftakt nach Maß im Pokal

31.08.2025

FC Suebia Charlottenhöhe **2:3** FC Steinhofen

Bittere Niederlage nach intensiven 90 Minuten

07.09.2025

SV Rangendingen **4:1** FC Suebia Charlottenhöhe

Verdiente Auswärtsniederlage

12.09.2025

FC Suebia Charlottenhöhe **2:2** SGM Mariazell/Locherhof

Eine gute Halbzeit reicht eben nicht!

21.09.2024

fv 08 Rottweil **2:3** FC Suebia Charlottenhöhe

Suebia lebt den Derbytraum

28.09.2025

FC Suebia Charlottenhöhe **6:3** SC Lindenhof

FC Suebia Charlottenhöhe II **3:1** SGM Schörzingen/Zepfenhan II

9 Tore Spektakel führt zu dominantem Sieg über den SC Lindenhof

30.09.2025

Bezirkspokal

FC Suebia Charlottenhöhe **6:3** SGM Heinstetten/Hartheim/Unterdigisheim

Erfolgreicher Pokalabend in Rottweil

...

28.08.25



Saisonauftritt gegen Steinhofen auf dem heimischen Kunstrasen.

21.09.25



Starker Support im ersten Liga-Derby

28.09.25



Unsere Zweite feiert zur Jubiläumssaison direkt einen Auftaktsieg

Übersicht Hinrunde 2025/26

05.10.2025

1. FC Burladingen **2:3** FC Suebia Charlottenhöhe

SV 98 Rottweil **1:4** FC Suebia Charlottenhöhe II

Starke Moral: Der FCC dreht einen 0:2-Rückstand in Burladingen!

11.10.2025

AH-Pokal

FC Suebia Charlottenhöhe **3:5 n.E.** VFL Mühlheim

12.10.2025

FC Suebia Charlottenhöhe **7:0** TSV Stein

FC Suebia Charlottenhöhe II **6:2** TV Altoberndorf

Am Sonntag regnete es Tore in Rottweil

19.10.2025

SGM Ringingen/Killertal **1:4** FC Suebia Charlottenhöhe

SGM Deißlingen/Lauffen III **0:3** FC Suebia Charlottenhöhe II

Kick it like Beckham

22.10.2025

Bezirkspokal

FC Suebia Charlottenhöhe **0:7** SGM Hardt/Lauterbach

26.10.2025

FC Suebia Charlottenhöhe **4:4** SG Weildorf/Bittelbronn

FC Suebia Charlottenhöhe II **8:4** FSV Denkingen II

01.&02.11.2025

SGM Aichhalden-Rötenberg **2:1** FC Suebia Charlottenhöhe

SGM Durch/Gunn/Weig II **1:5** FC Suebia Charlottenhöhe II

05.10.2025



0:2 Rückstand zur Halbzeit und dann sooooo

09.11.2025



Chancenlos beim Tabellenführer

09.11.2025

SGM Böhringen/Dietingen **4:0** FC Suebia Charlottenhöhe

SGM Frittlingen/Wilflingen II **0:1** FC Suebia Charlottenhöhe II

Da war nichts drin!

16.11.2025

FC Suebia Charlottenhöhe **0:3** SGM Zimmern II/Horgen I

FC Suebia Charlottenhöhe II **4:0** FC Göllsdorf II

Leistung passt – Ergebnis nicht

Fazit Hinrunde 2025/26

1. Mannschaft

Nach einem ereignisreichen und lehrreichen Ausflug in die Bezirksliga war der FCC wieder zurück in der guten alten Kreisliga A. Doch was nach einer gewohnten Aufgabe klingt, war alles andere als gewöhnlich.

Viele Dinge waren neu, angefangen mit dem neuen Trainerteam Tobi Grötzinger & Patrick Vogel. Auch die Gegner in der Liga hatten sich durch die neue WFV-Ligaregelung verändert. Die Liga ist stärker geworden und es wartete ein echtes Highlight auf uns: nach dem man im letzten Jahr noch in verschiedenen Staffeln spielen musste, war es endlich soweit, wir dürfen gegen die Nachbarn vom 08 ran! Die Motivation war also schon bei Bekanntgabe des Spielplans riesig.

Die ersten beiden Spiele gegen Steinhofen und Rangendingen wurden beide verloren. In den Spielen wurde sichtbar, dass man mithalten kann, aber man muss sich definitiv strecken, um positive Ergebnisse einzufahren. In Spiel Nummer drei gab es dann endlich den ersten, hochverdienten Punkt beim 2:2 gegen die SGM Mariazell/Locherhof/Stetten-Lackendorf. Der Punktgewinn war sehr wichtig, denn als nächstes stand das lang ersehnte Derby beim fv 08 an.

Sonntag, 21.09.2025, 15:00 Uhr Stadion Rottweil. Das erste Mal Rottweil-Derby im Ligaalltag. Die Jungs waren heiß wie Fritenfett, die Fans strömten bei durchwachsenem Herbstwetter ins Stadion. Alles war vorbereitet für ein denkwürdiges Fußballspiel. Raoul hat sich wohl auch ganz gut auf das Spiel vorbereitet und sorgte in Weltklas-

se-Manier mit zwei Toren und einer Vorlage innerhalb der ersten 12 Minuten für Extase auf den Rängen. Der FCC schien unbesiegbar zu sein, doch nach gut einer halben Stunde verkürzte der 08 und das Spiel wurde ausgeglichen. In einem kämpferischen Spiel schaffte der 08 Mitte der zweiten Hälfte den Anschluss. Die Spannung blieb bis zum Schluss sehr hoch, doch der FCC schaffte es, die Führung über die Zeit zu bringen. **DERBYSIEGER!**

Mit der Motivation aus dem Derbysieg holte man aus den nächsten fünf Spielen starke 13 Punkte und schaffte den Anschluss an die Spitzengruppe. In den letzten drei Spielen des Jahres gegen die Spitzenteams aus Aichhalden, Böhringen und Zimmern war dann aber leider punktetechnisch nichts zu holen und man verlor alle drei Spiele. Die Leistungen waren okay, an manchen Stellen fehlte es aber noch, um die Spiele für uns zu entscheiden.

Damit beendet der FCC die Hinrunde auf Tabellenplatz 9. Nach unten hat man noch ein wenig Puffer und dabei soll es auch bleiben. Wir freuen uns auf das was kommt! Auch im Pokal war der FCC aktiv, die ersten beiden Spiele gegen Oberndorf (0:7) und gegen Heinstetten/Harthelm/Unterdisheim (6:3) konnte man deutliche Siege einfahren. In Runde drei war dann allerdings Schluss. Auswärts beim Bezirksligisten aus Hardt/Lauterbach verloren wir mit 0:7.

1. Mannschaft

Pl.	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1	SGM Böhringen/Dietingen	13	10	0	3	34:15	19	30
2	SGM Zimmern II/Horgen I	13	9	2	2	44:19	25	29
3	SV Rangendingen	12	9	0	3	47:23	24	27
4	SGM Aichhalden-Rötenberg I	12	8	1	3	34:16	18	25
5	SGM Mariazell/Locherhof	12	7	3	2	19:13	6	24
6	FC Steinhofen	12	7	1	4	25:24	1	22
7	SG Weildorf/Bittelbronn	13	6	3	4	32:24	8	21
8	fv 08 Rottweil	12	6	1	5	38:27	11	19
9	FC Suebia Charlottenhöhe	12	5	2	5	33:30	3	17
10	1. FC Burladingen	11	4	1	6	27:25	2	13
11	SGM Ringingen/Killertal	12	3	0	9	16:37	-21	9
12	Spfr. Sickingen	12	1	1	10	19:50	-31	4
13	SC Lindenhof	12	0	3	9	19:46	-27	3
14	SG Weildorf/Bittelbronn	12	0	2	10	18:56	-38	2



Fazit Hinrunde 2025/26

2. Mannschaft

Die zweite Mannschaft startete mit einem neuen Trainerteam und vielen neuen Spielern in ihre 10. Saison, Jubiläumssaison also. Chicha und Niklas übernehmen das Traineramt von Tobi & Tobi. Mit einigen neuen Ansätzen im Training und einer gesunden Mischung aus alt eingesessenen Sueben und vielen neuen Boys geht es in die neue Saison. Schnell wurde klar, dass es nur ein Ziel geben kann: Endlich den Wimpel mit der zweiten Garde an den Turm holen!

Nach einer guten Vorbereitung stand das erste Saisonspiel gegen die SGM Schörzingen/Zepfenhahn 2 an. Der FCC 2 gewinnt dieses Spiel mit 3:1, was sich als sehr wichtig herausstellen sollte, da es nämlich die einzige Niederlage von Schörzingen in der Hinrunde blieb. Der FCC 2 kann also endlich ein Spitzenspiel gewinnen, was soll da noch schiefgehen?!

Mit der Euphorie der ersten drei Punkte stand gleich das nächste Spitzenspiel gegen den SV 98 Rottweil an. Bei matschigem Herbstwetter ging es auf den ESV-Platz in die Altstadt. Alles war angerichtet für ein umkämpftes Spiel. Genau diesen Kampfgeist lies der FCC heute leider vermissen und man wurde mehrfach auf dem falschen Fuß erwischt, obwohl man spielereich durchaus auf Augenhöhe war. Das Spiel wurde mit 4:1 verloren, die Stimmung in der Mannschaft war kurz unten, doch man machte sich seiner Stärken bewusst und richtete den Blick nach vorne.

Die nächsten sechs Spiele gegen Altoberndorf (6:2), Deißlingen (3:0), Denkingen (8:4), Durchhausen (5:1), Frittlingen (1:0) und Göllsdorf (4:0) wurden alle gewonnen. Mit teilweise richtig starken und fußballerisch schön anzuschauenden Spielen etablierte man sich als echtes Spitzenteam und ist, man mag es kaum glauben, tatsächlich HERBSTMEISTER in der Kreisliga C.

FAZIT:

Die erste Mannschaft startete mit leichten Problemen in die Saison, schaffte es aber spätestens mit dem Derbysieg, positive Ergebnisse einzufahren und wichtige Punkte zu sammeln. Es zeigte sich aber auch gegen Ende der Saison, dass der kleine Kader und die Stärke der Gegner zu Problemen führen können. Man muss sich einfach auf die eigenen Stärken besinnen und so die Punkte holen.

Die zweite Mannschaft spielte, mit einer Ausnahme, eine Überragende Hinrunde und steht verdient auf Platz eins. Das Team muss die Euphorie und den Glauben an sich selbst mit in die Rückrunde nehmen, dann ist der Traum vom Wimpel vielleicht bald Realität! Wir drücken die Daumen!

2. Mannschaft

Pl.	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1	FC Suebia Charlottenhöhe II	8	7	0	1	31:12	19	21
2	SGM Schörzingen/Zepfenhan II	8	7	0	1	25:10	15	21
3	SV 98 Rottweil	8	6	0	2	35:16	19	18
4	SGM Durchhausen/Gunn...	8	5	1	2	25:16	9	16
5	SGM Frittlingen/Wilflingen II	8	5	0	3	19:19	0	15
6	SGM Deißlingen/Lauffen III	8	3	0	5	16:16	0	9
7	FSV Denkingen II	8	2	1	5	18:25	-7	7
8	FC Göllsdorf II	8	1	3	4	17:29	-12	6
9	TV Altoberndorf	8	1	1	6	20:29	-9	4
10	FC Goaletics Schura	8	0	0	8	10:44	-34	0



Impressum

FC Suebia Charlottenhöhe 2011 e.V.

Redaktion:

Felix Weber, Max Wohlleber und Fabio Wagner
mit Unterstützung der gesamten Vorstandschaft

Weitere Fotos:

Tobias Frommer, Markus Nester, Turabi
Toprak, Ines Fischer, Lion Düker, Ben Fischer
und viele mehr!

Auflage:

400 Stück, erschienen im Dezember 2025

Kontakt:

FC Suebia Charlottenhöhe
Titiseestr. 26
78628 Rottweil

E-Mail:

info@fc-suebia.de



Vielen Dank an Sabine Bob für eine Spende mit der wir den
Versand der diesjährigen Jahrbücher finanzieren können.





**FC SUEBIA
CHARLOTTENHÖHE
UNSERE LIEBE FCC!**



chsen.de



